



# Daten zur Abfallwirtschaft 2010

Materialien zur Umwelt 2011, Heft 3

Herausgeber: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie  
Mecklenburg-Vorpommern  
Goldberger Str. 12  
18273 Güstrow  
Telefon: (0 38 43) 7 77-0  
Telefax: (0 38 43) 7 77-1 06  
E-Mail: [poststelle@lung.mv-regierung.de](mailto:poststelle@lung.mv-regierung.de)

Bearbeitung: Abteilung Immissionsschutz und Abfallwirtschaft  
des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie  
Mecklenburg-Vorpommern  
Helmut Kietzmann, Lars Bever, Monika Lindtner, Dr. Marita Suppra

Druck: Zentrale Druckerei des Innenministeriums im  
Landesamt für innere Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
Lübecker Straße 287  
19059 Schwerin

Auflagenhöhe: 200 Exemplare  
Bezug: Einzelexemplare beim Herausgeber sowie als pdf-Datei unter  
<http://www.lung.mv-regierung.de>  
Einzelpreis: 5,-- €

Güstrow, im September 2011

Die Broschüre wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Kandidaten oder Helfern während des Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden kann. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		Seite
Abbildungsverzeichnis		2
Tabellenverzeichnis		3
Einführung		4
Teil I: Siedlungsabfallbilanz		
1	Grundlagen	5
1.1	Datenerhebung	5
1.2	Beschreibung des Entsorgungsgebietes	6
2	Abfallaufkommen	8
2.1	Siedlungsabfälle	8
2.1.1	Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung	8
2.1.2	Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe	8
2.1.3	Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen	13
2.1.4	Sonstige Abfälle	20
2.2	Bau- und Abbruchabfälle	20
2.3	Klärschlamm	23
3	Entsorgungskosten	23
Teil II: Sonderabfallbilanz		
1	Grundlagen und Auswertemethodik	26
2	Sonderabfallaufkommen	26
3	Sonderabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern	34
4	Länderübergreifende Abfallentsorgung	35
4.1	Abfallentsorgung aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer	35
4.2	Abfallentsorgung aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern	35
Teil III: Grenzüberschreitende Abfallverbringung		
1	Grundlagen	36
2	Abfallaufkommen	36
2.1	Importierte Abfälle	36
2.2	Exportierte Abfälle	37
2.3	Entwicklung	38
Anhang:	A: Beauftragte Dritte	40
	B: Entsorgungsanlagen	44
	C: Begriffsbestimmungen	67
	D: Abkürzungsverzeichnis	70

<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Abb. 1: Bevölkerungsdichte in Mecklenburg-Vorpommern	7
Abb. 2: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2010	10
Abb. 3: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern nach Fraktionen 2010	11
Abb. 4: Die Dualen Systeme in Mecklenburg-Vorpommern 2010	12
Abb. 5: Zusammensetzung der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2010	14
Abb. 6: Haus- und Geschäftsmüllaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2010	17
Abb. 7: Beseitigungsabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern	18
Abb. 8: Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern	19
Abb. 9: Aufkommen und Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen in Mecklenburg-Vorpommern 2010	22
Abb.10: Klärschlamm Entsorgung in Mecklenburg-Vorpommern (Klärschlämme aus eigenem Aufkommen)	24
Abb. 11: Entwicklung der Entsorgungskosten in Mecklenburg-Vorpommern	25

	<b>Seite</b>	
Abb. 12:	Sonderabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2010	30
Abb. 13:	Sonderabfallmengenströme in Mecklenburg-Vorpommern 2010	32
Abb. 14:	Entsorgungswege für Sonderabfälle in Mecklenburg-Vorpommern	33
Abb. 15:	Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen in Mecklenburg-Vorpommern	39

<b>Tabellenverzeichnis</b>		<b>Seite</b>
Tab. 1:	Strukturdaten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 30.06. 2010)	6
Tab. 2:	Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2010	9
Tab. 3:	Aufkommen an Abfällen zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2010	15
Tab. 4:	Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2010	16
Tab. 5:	Aufkommen und Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen in Mecklenburg-Vorpommern 2010	21
Tab. 6:	Erzeugte Sonderabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2010 nach Abfallarten (>500 t)	28
Tab. 7:	Sonderabfallaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2010 nach Abfallgruppen	31
Tab. 8:	Importierte Abfälle 2010	36
Tab. 9:	Exportierte Abfälle 2010	37

## Einführung

Die Broschüre „Daten zur Abfallwirtschaft 2010“ dokumentiert die Entwicklung der Abfallwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern (MV) nicht nur bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (örE), sondern beinhaltet auch eine Auswertung zu Sonderabfällen und zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung.

### Teil I: Siedlungsabfallbilanz

Das Abfallwirtschaftsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern (Abfallwirtschaftsgesetz - AbfWG M-V), in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 1997 (GVOBl. M-V 1997, S. 43), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 759, 765), schreibt in § 10 den örE vor, jährlich bis zum 1. April jeweils für das abgelaufene Jahr eine Bilanz über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der angefallenen und ihnen überlassenen Abfälle zu erstellen. In der Abfallbilanz sind auch die angefallenen Kosten darzustellen.

Diese Erhebungen sind zur Erfüllung folgender Aufgaben erforderlich:

- Datengrundlage zur Erstellung bzw. Fortschreibung der Abfallwirtschaftskonzepte der örE
- Beschreibung der Abfallsituation in MV
- Prüfung der Abfallwirtschaftskonzepte der örE
- Ermittlung von Abfallschwerpunkten sowie Entsorgungs- und Verwertungsdefiziten
- Erstellung und Fortschreibung des Abfallwirtschaftsplanes des Landes MV.

Bei den Siedlungsabfällen sind in den Bilanzen in der Regel nur die den örE überlassenen Abfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen enthalten.

Bei Abfällen zur Verwertung aus anderen Herkunftsbereichen sind die Erzeuger verpflichtet, diese einer Verwertung zuzuführen.

### Teil II: Sonderabfallbilanz

In dem vorliegenden Kapitel wird ein Überblick über die im Jahr 2010 in MV erzeugten und entsorgten Sonderabfälle gegeben. Als Grundlage dienen die im Rahmen des Vollzuges der Nachweisverordnung erfassten Begleitscheindaten.

Die Begleitscheine geben Auskunft über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der gefährlichen Abfälle. Die Daten wurden mit Hilfe des in allen Bundesländern eingesetzten **Abfall-Überwachungs-System** ASYS ausgewertet.

### Teil III: Grenzüberschreitende Abfallverbringung

Die Daten zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung beziehen sich auf die Erfassung der nach EG-Abfallverbringungsverordnung notifizierungspflichtigen Abfälle.

Das Kapitel umfasst somit die Import- und Exportbewegungen gegenüber anderen Staaten.

Bewertungen und Festlegungen zu abfallwirtschaftlichen Zielen werden in dieser Materialsammlung nicht getroffen. Diese bleiben dem Abfallwirtschaftsplan des Landes MV und seinen Fortschreibungen vorbehalten.

## **Teil I: Siedlungsabfallbilanz**

### **1 Grundlagen**

#### **1.1 Datenerhebung**

Zur Ermittlung der Siedlungsabfälle sind folgende Datenquellen berücksichtigt worden:

- Abfallbilanzen der örE
- Betreiberberichte von Abfallentsorgungsanlagen
- Abfallentsorgungsanlagenkataster

Zur einheitlichen Erfassung der Abfallbilanzdaten wurde den örE ein vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie MV (LUNG MV) erarbeiteter softwaregestützter Erhebungsbogen (Erfassungsprogramm) zur Verfügung gestellt.

Die auf Grundlage dieses Erfassungsprogramms erhobenen Daten wurden durch die Staatlichen Ämter für Landwirtschaft und Umwelt (StÄLU) und das LUNG MV auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Unvollständig vorliegende oder unplausibel erscheinende Werte wurden durch die StÄLU und das LUNG MV bei den örE nacherhoben.

Ein Vergleich mit den Betreiberberichten der Abfallbehandlungsanlagen hinsichtlich der angenommenen Siedlungsabfälle wurde vorgenommen.

Zusätzlich zu den von den örE gemeldeten Abfällen wurden die Betreiberberichte der Bauabfallaufbereitungsanlagen ausgewertet.

Der Schwerpunkt bei der Erhebung und Auswertung der den örE überlassenen Abfälle liegt in der Darstellung des Abfallaufkommens. Die Abfälle werden drei Hauptgruppen zugeordnet:

1. Siedlungsabfälle
2. Bau- und Abbruchabfälle
3. Klärschlamm

Die Zuordnung erfolgt gemäß der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV) in der Fassung vom 10. Dezember 2001, zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619). Die in Deutschland gültigen Begriffsbestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Die Begriffsbestimmungen befinden sich im Anhang.

## 1.2 Beschreibung des Entsorgungsgebietes

Das Land MV gliedert sich in sechs kreisfreie Städte und zwölf Landkreise.

**Tab. 1: Strukturdaten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 30.06. 2010)**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Abkürzung	Kreisnummer	Fläche (km <sup>2</sup> )	Bevölkerung insgesamt	Bevölkerungsdichte (E/km <sup>2</sup> )
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Greifswald	HGW	13001	51	54.182	1.073
Neubrandenburg	NB	13002	86	65.167	761
Rostock	HRO	13003	181	201.646	1.112
Schwerin	SN	13004	131	95.058	728
Stralsund	HST	13005	39	57.625	1.476
Wismar	HWI	13006	42	44.320	1.065
<b>Landkreise</b>					
Bad Doberan	DBR	13051	1.362	117.209	86
Demmin	DM	13052	1.922	80.128	42
Güstrow	GÜ	13053	2.059	99.528	48
Ludwigslust	LWL	13054	2.518	123.158	49
Mecklenburg-Strelitz	MST	13055	2.090	78.177	37
Müritz	MÜR	13056	1.714	64.975	38
Nordvorpommern	NVP	13057	2.173	106.227	49
Nordwestmecklenburg	NWM	13058	2.076	116.600	56
Ostvorpommern	OVP	13059	1.911	105.508	55
Parchim	PCH	13060	2.233	96.438	43
Rügen	RÜG	13061	978	67.925	69
Uecker-Randow	UER	13062	1.625	72.668	45
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>			<b>23.189</b>	<b>1.646.539</b>	<b>71</b>

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern  
Statistische Berichte (Bevölkerungsstand der Kreise und kreisfreien Städte in Mecklenburg-Vorpommern am 30.06.2010, Schwerin, 29. Oktober 2010)

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in MV bezogen auf den Stichtag 30. Juni um 10.222, das sind 0,6 %, verringert. Mit einer Bevölkerungsdichte von 71 E/km<sup>2</sup> weist MV die dünnste Besiedlung in Deutschland auf.

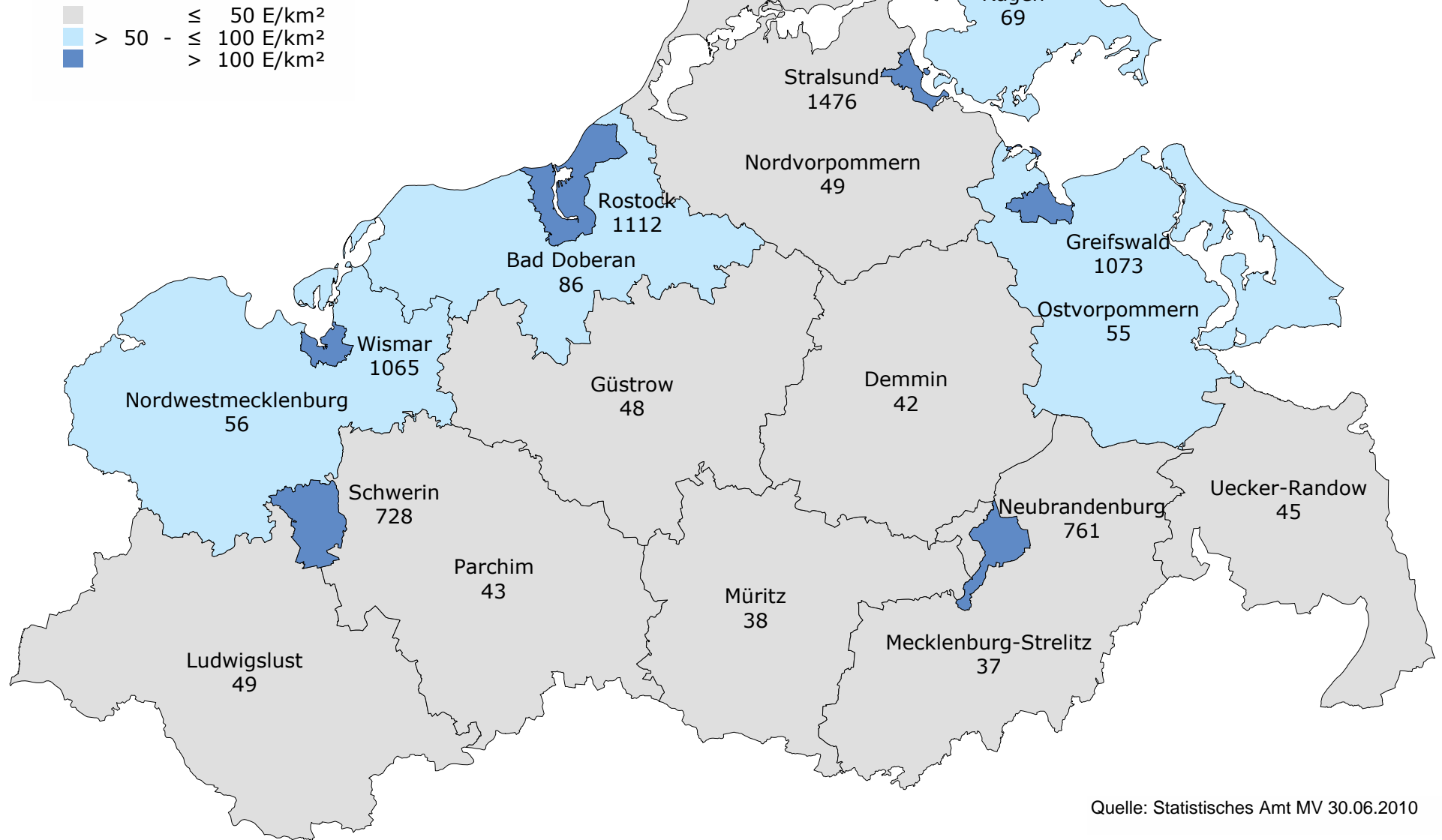
In Abbildung 1 ist die Bevölkerungsdichte der Kreise und kreisfreien Städte dargestellt.

Die öRE sind für die Erfassung, den Transport und die weitere Entsorgung der in ihrem Gebiet anfallenden Siedlungsabfälle und damit auch für die erforderliche Entsorgungslogistik verantwortlich. Sie können sich zur Erfüllung dieser Aufgabe beauftragter Dritter bedienen.

Im Anhang A sind die mit Stand 2010 im Rahmen der kommunalen Entsorgung als beauftragte Dritte tätigen Unternehmen aufgeführt.



Abb. 1: Bevölkerungsdichte in Mecklenburg - Vorpommern



Quelle: Statistisches Amt MV 30.06.2010

## 2 Abfallaufkommen

### 2.1 Siedlungsabfälle

#### 2.1.1 Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung

Insgesamt wurde 2010 ein Aufkommen an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe von

**303.614 t**

ermittelt.

Das entspricht einem spezifischen Aufkommen von

**184 kg/E\*a.**

Während bei den Fraktionen Papier/Pappe/Karton und Leichtverpackungen ein leichter Anstieg im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen ist, sind die erfassten Mengen bei Glas weiter gesunken. Bei den Bioabfällen setzte sich der Trend zu stetig steigenden Mengen in den Vorjahren nicht fort. Das Gesamtaufkommen an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung sowie die spezifischen Wertstoffmengen sind der Tabelle 2 sowie den Abbildungen 2 und 3 zu entnehmen.

Abbildung 4 gibt in Auswertung der Mengenstromnachweise der Systembetreiber einen Überblick über die Erfassung von Verkaufsverpackungen 2010 sowie die Entwicklung der erfassten Mengen.

#### 2.1.2 Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe

Die Auswertung der Abfallbilanzen ergab, dass den öRE 2010

**391.914 t**

Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe überlassen wurden. Das entspricht einem spezifischen Aufkommen von

**238 kg/E\*a.**

Das **Haus- und Geschäftsmüllaufkommen** als Teilmenge der Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe betrug 2010

**311.954 t.**

Daraus ergibt sich ein spezifisches Aufkommen von

**189 kg/E\*a.**

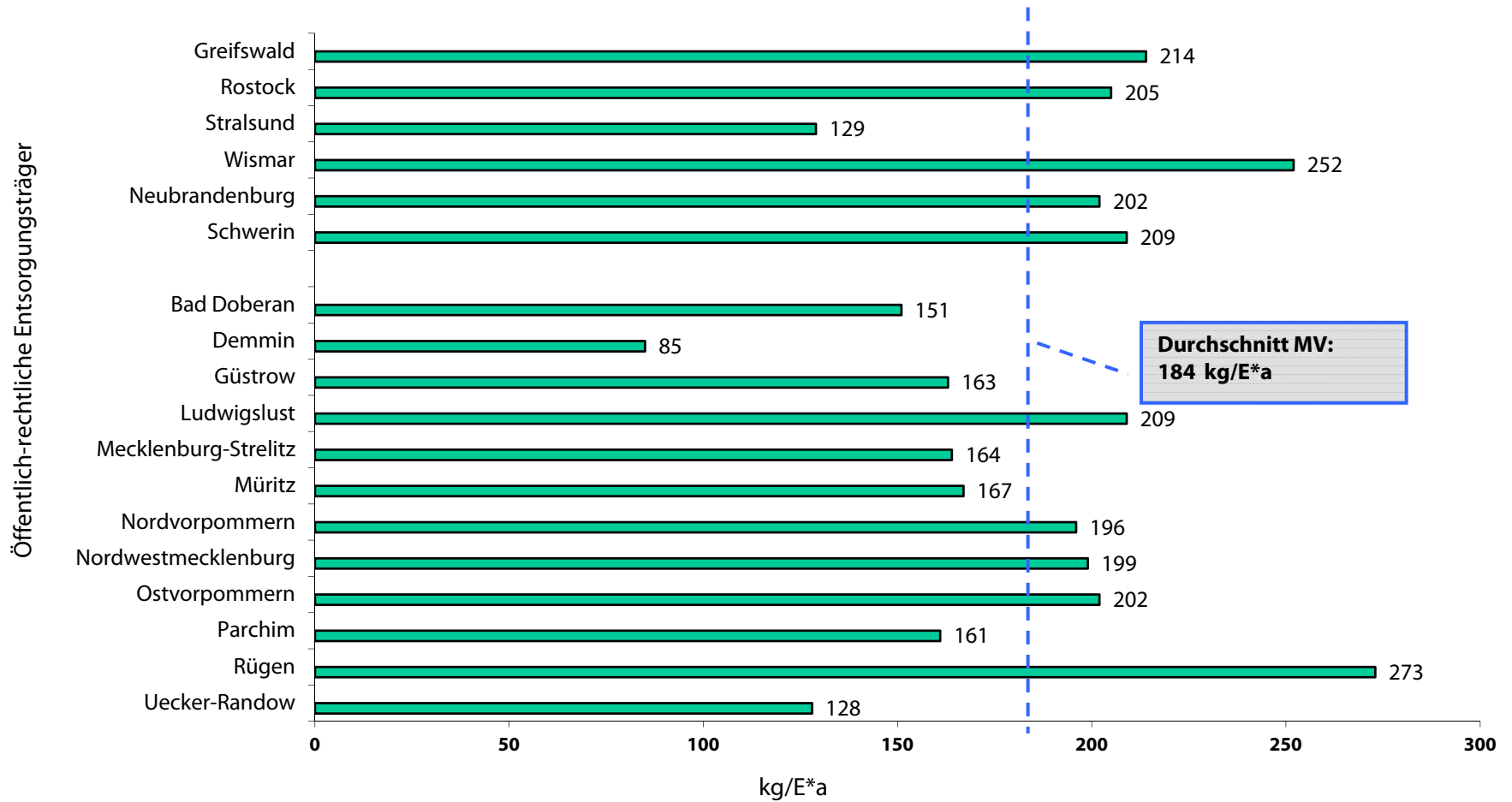
Damit verringerten sich die über die Systemabfuhr eingesammelten Abfallmengen im Vergleich zum Vorjahr leicht.

**Tab. 2: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2010**

Kreisfreie Städte und Landkreise	Summe	Papier/ Pappe/ Karton	Glas	Leichtverpackungen	Metalle	Holz	Bioabfälle	Sonstiges (Textilien)
	t	t	t	t	t	t	t	t
Greifswald	11.594	4.193	1.481	1.399	298	2.111	2.113	-
Rostock	41.373	14.994	3.326	5.220	341	-	17.051	441
Stralsund	7.462	3.170	1.163	1.725	-	-	1.404	-
Wismar	11.180	3.751	1.021	1.396	48	2.104	2.758	102
Neubrandenburg	13.187	5.817	1.510	2.801	118	477	2.464	-
Schwerin	19.878	6.807	1.896	3.214	-	-	7.961	-
Bad Doberan	17.679	8.470	3.883	4.872	61	-	302	91
Demmin	6.805	1.761	2.021	2.389	-	-	634	-
Güstrow	16.240	6.384	2.635	3.860	199	-	3.162	-
Ludwigslust	25.784	8.203	3.649	4.315	42	-	9.575	-
Mecklenburg-Strelitz	12.854	5.086	2.273	2.702	-	-	2.793	-
Müritz	10.876	5.258	1.936	2.234	112	-	1.337	-
Nordvorpommern	20.861	11.457	3.336	3.650	-	-	2.418	-
Nordwestmecklenburg	23.175	8.360	3.150	4.022	-	-	7.593	50
Ostvorpommern	21.327	4.254	3.367	5.470	-	1.302	6.934	-
Parchim	15.556	4.212	2.307	3.331	-	-	5.706	-
Rügen	18.515	4.043	3.277	3.574	173	-	7.422	26
Uecker-Randow	9.268	4.823	1.601	2.522	33	-	289	-
<b>Summe MV (t)</b>	<b>303.614</b>	<b>111.042</b>	<b>43.832</b>	<b>58.695</b>	<b>1.426</b>	<b>5.994</b>	<b>81.916</b>	<b>710</b>
<b>Durchschnitt MV (kg/E*a)</b>	<b>184</b>	<b>67</b>	<b>27</b>	<b>36</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>50</b>	<b>0,4</b>

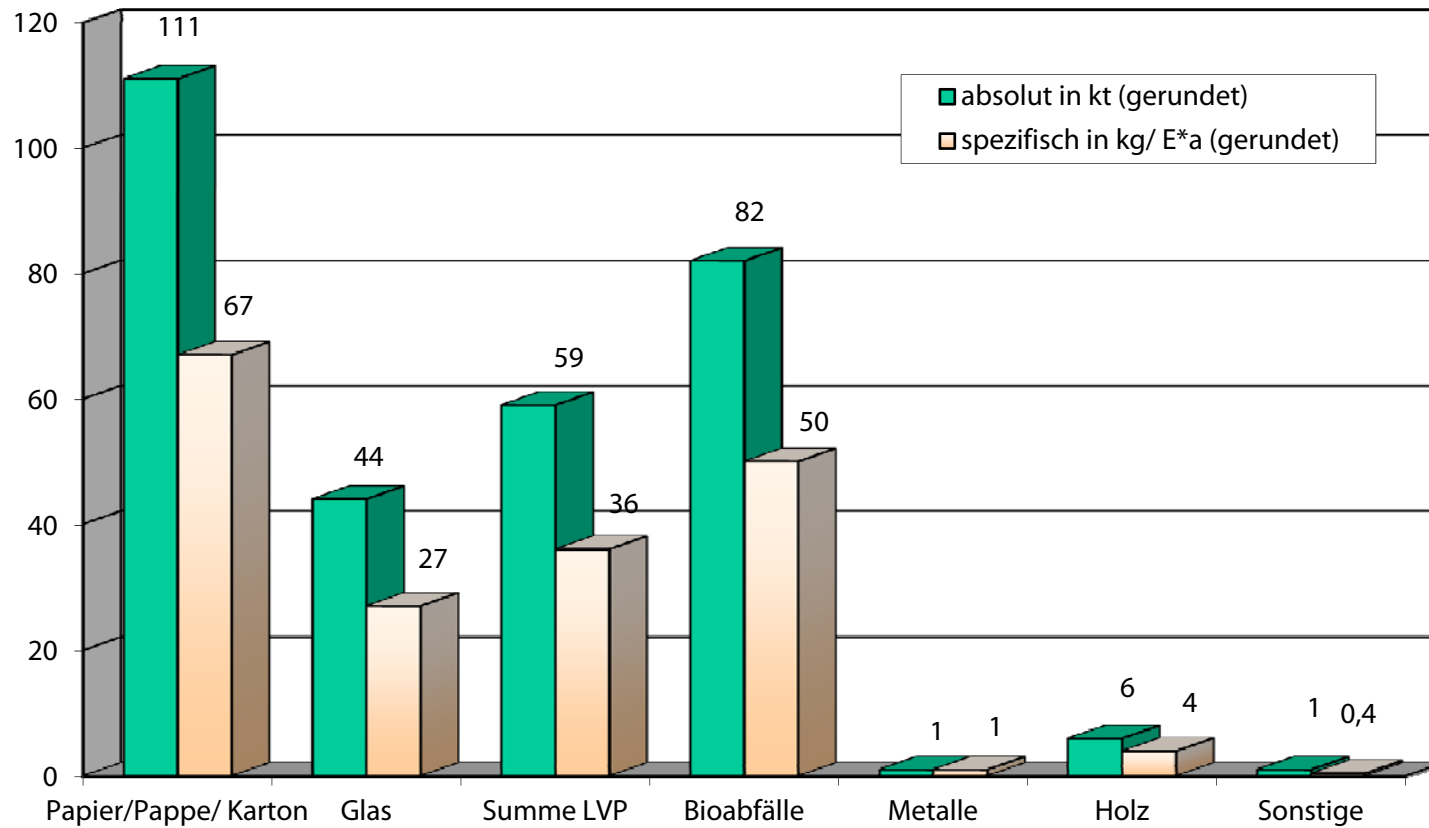
Durch das Runden der Einzeldurchschnitte kann es zu geringfügigen Abweichungen in den Zeilensummen kommen.

**Abb. 2: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2010**



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

**Abb. 3: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern nach Fraktionen 2010**

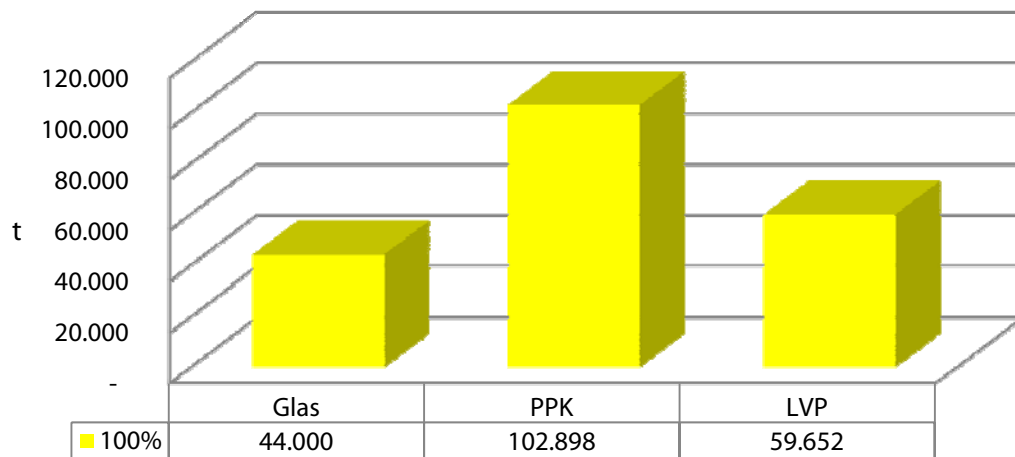


Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

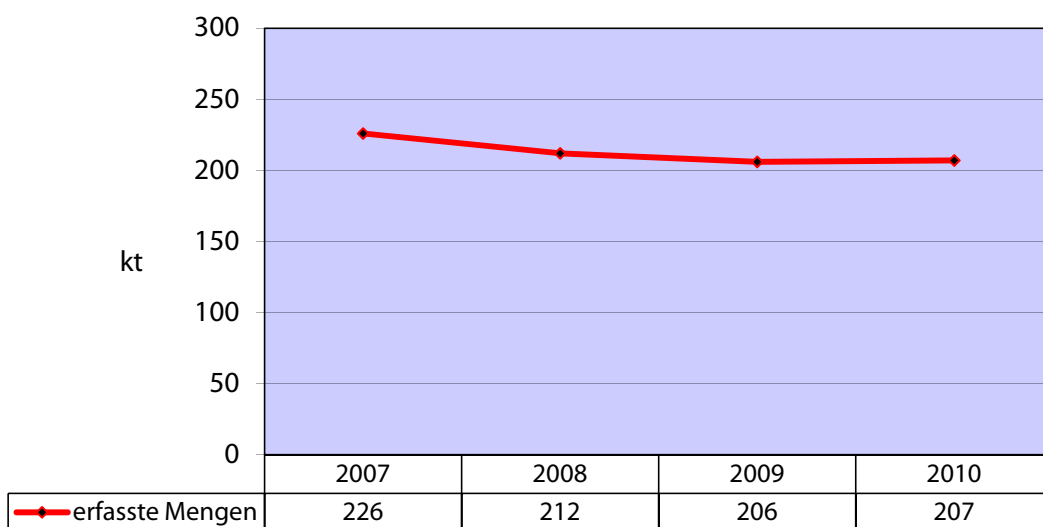
LUNG MV

**Abb. 4: Die dualen Systeme in Mecklenburg-Vorpommern 2010**

**Erfasste Verkaufsverpackungen**



**Entwicklung der erfassten Mengen 2007-2010**



Angaben lt. Mengenstromnachweis

Das über den Anschlussgrad der Gewerbetreibenden an der Systemabfuhr ermittelte Hausmüllaufkommen (80 % des Haus- und Geschäftsmüllaufkommens) ergab

das entspricht **249.563 t,**  
**152 kg/E\*a.**

Das **Sperrmüllaufkommen** betrug 2010

**66.155 t**  
bzw. **40 kg/E\*a.**

Als weitere zu den Siedlungsabfällen gehörende Abfallarten wurden als **Infrastrukturabfälle** im Jahr 2010 erfasst:

- Garten- und Parkabfälle **0 t**
- Marktabfälle **252 t**
- Straßenreinigungsabfälle **13.553 t**

Abbildung 5 veranschaulicht die Zusammensetzung der den örE überlassenen Siedlungsabfälle. Die Tabellen 3 und 4 und die Abbildung 6 geben einen Überblick über das Abfallaufkommen der örE 2010 (absolut und spezifisch).

In der Abbildung 7 wird das Abfallaufkommen 2001, 2003, 2005, 2007, 2009 und 2010 verglichen und in Abbildung 8 ein Überblick der Siedlungsabfallentsorgung in MV gegeben.

### **2.1.3 Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen**

Im Jahr 2010 fielen **33.651 t** Beseitigungsabfälle aus anderen Herkunftsbereichen an.

Der Anteil der **gewerblichen und industriellen Siedlungsabfälle**, die außerhalb der Systemabfuhr gesammelt wurden, betrug

**16.205 t.**

**Sortierabfälle** (Gewerbe- und Sperrmüll, Duale Systeme, Bauabfall und Kompost) wurden den örE 2010 in einer Größe von

**16.233 t**

überlassen.

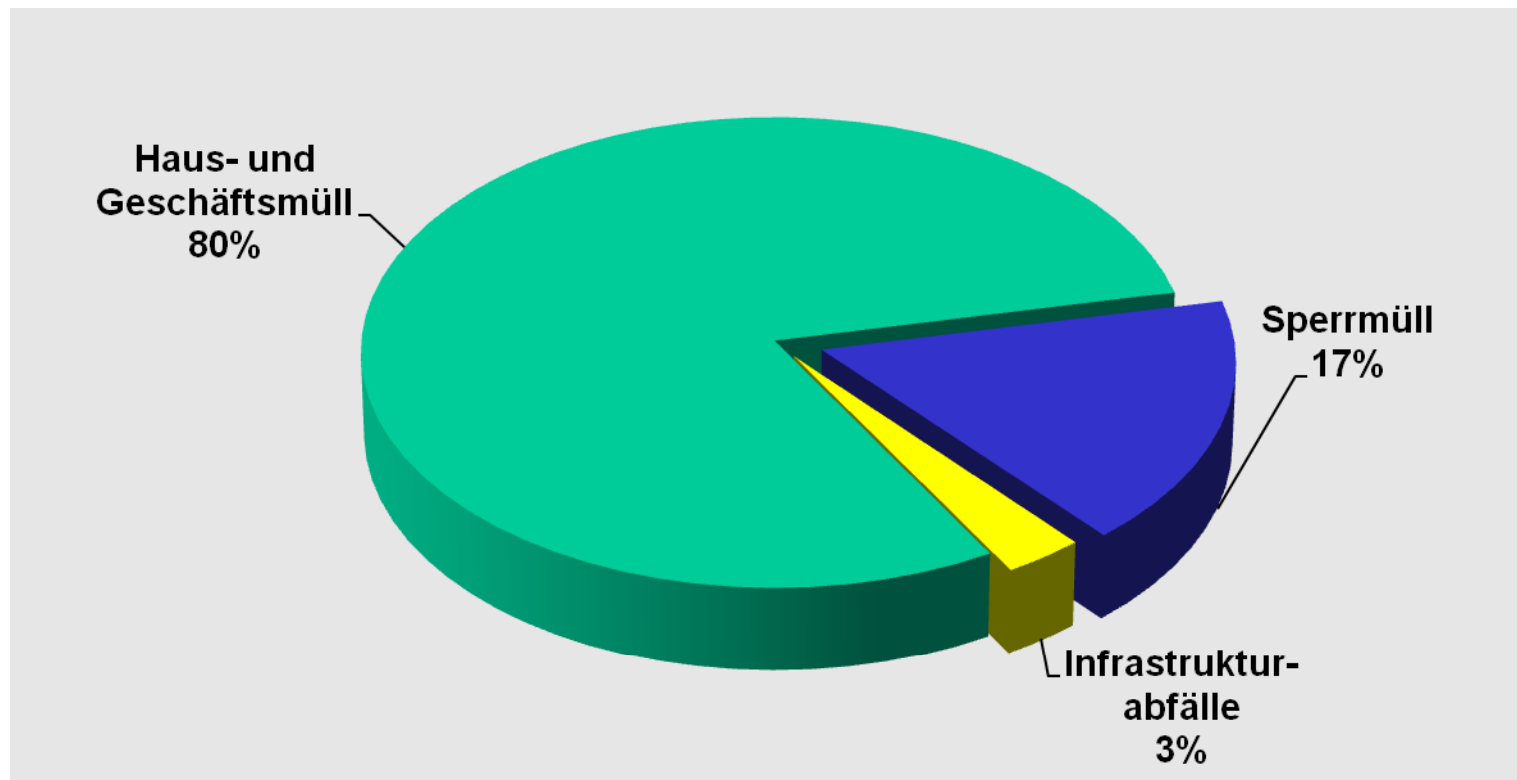
Die Angaben zu **Sandfang-, Sieb- und Rechenrückständen** lagen nicht von allen Berichtspflichtigen vor.

Die gesamt ausgewiesene Menge betrug

**1.213 t.**

Es ist davon auszugehen, dass erhebliche Mengen außerhalb der Entsorgungspflicht der örE verwertet wurden.

**Abb. 5: Zusammensetzung der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushalten und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2010**



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger



LUNG MV

**Tab. 3: Aufkommen an Abfällen zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2010**

Kreisfreie Städte und Landkreise	Haus- und Geschäftsmüll	Sperrmüll	Infrastrukturabfälle*	Summe
Greifswald	13196	2567	0	15.763
Rostock	46660	9421	5.876	61.958
Stralsund	15131	3176	1.605	19.911
Wismar	9451	1653	1.642	12.746
Neubrandenburg	13894	2288	1.131	17.313
Schwerin	23813	3113	2.720	29.646
Bad Doberan	14803	3503	0	18.306
Demmin	12557	3623	0	16.180
Güstrow	17215	3936	0	21.151
Ludwigslust	15538	5300	0	20.838
Mecklenburg-Strelitz	17057	3104	58	20.219
Müritz	13535	2917	0	16.452
Nordvorpommern	24988	3540	0	28.528
Nordwestmecklenburg	14938	3709	0	18.647
Ostvorpommern	21242	4502	0	25.744
Parchim	10522	4039	0	14.561
Rügen	12399	2747	773	15.919
Uecker-Randow	15015	3017	0	18.032
<b>Summe MV</b>	<b>311.954</b>	<b>66.155</b>	<b>13.804</b>	<b>391.914</b>

Angaben in t, Werte gerundet

\* **Infrastrukturabfälle:** nicht verwertbare Garten- und Parkabfälle, Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle

LUNG MV

**Tab. 4: Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2010**

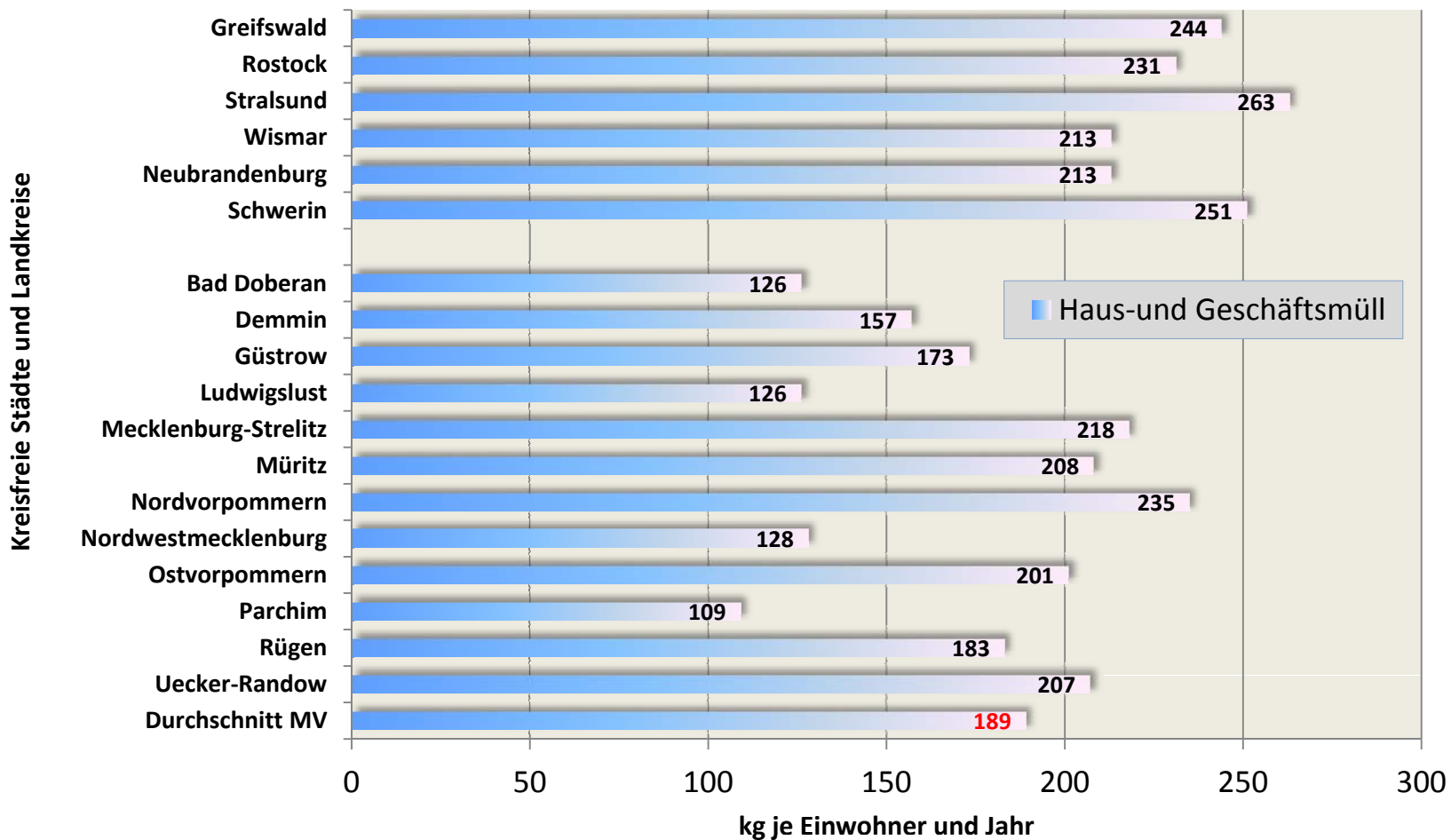
Kreisfreie Städte und Landkreise	Haus- und Geschäftsmüll	Sperrmüll	Infrastrukturabfälle*	Summe
Greifswald	244	47	0	291
Rostock	231	47	29	307
Stralsund	263	55	28	346
Wismar	213	37	37	288
Neubrandenburg	213	35	17	266
Schwerin	251	33	29	312
Bad Doberan	126	30	0	156
Demmin	157	45	0	202
Güstrow	173	40	0	213
Ludwigslust	126	43	0	169
Mecklenburg-Strelitz	218	40	1	259
Müritz	208	45	0	253
Nordvorpommern	235	33	0	269
Nordwestmecklenburg	128	32	0	160
Ostvorpommern	201	43	0	244
Parchim	109	42	0	151
Rügen	183	40	11	234
Uecker-Randow	207	42	0	248
<b>Durchschnitt MV</b>	<b>189</b>	<b>40</b>	<b>8</b>	<b>238</b>

Angaben in kg/E\*a

\* **Infrastrukturabfälle:** nicht verwertbare Garten- und Parkabfälle, Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle

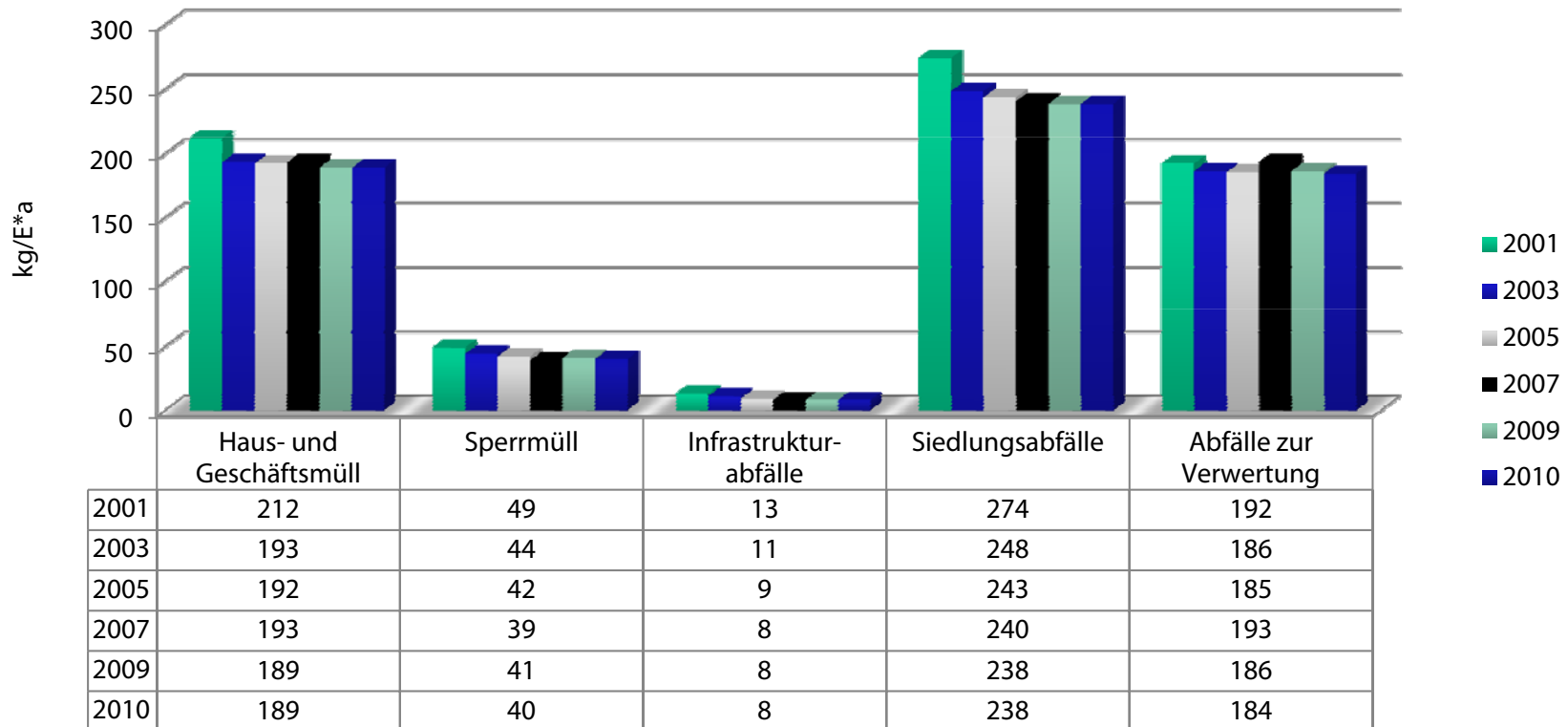
Durch das Runden der Einzeldurchschnitte kann es zu geringfügigen Abweichungen der Zeilensummen und in der Summe für MV kommen

**Abb. 6: Haus- und Geschäftsmüllaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2010**



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

**Abb. 7: Beseitigungsabfälle aus privaten Haushalten und Kleingewerbe und getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern**



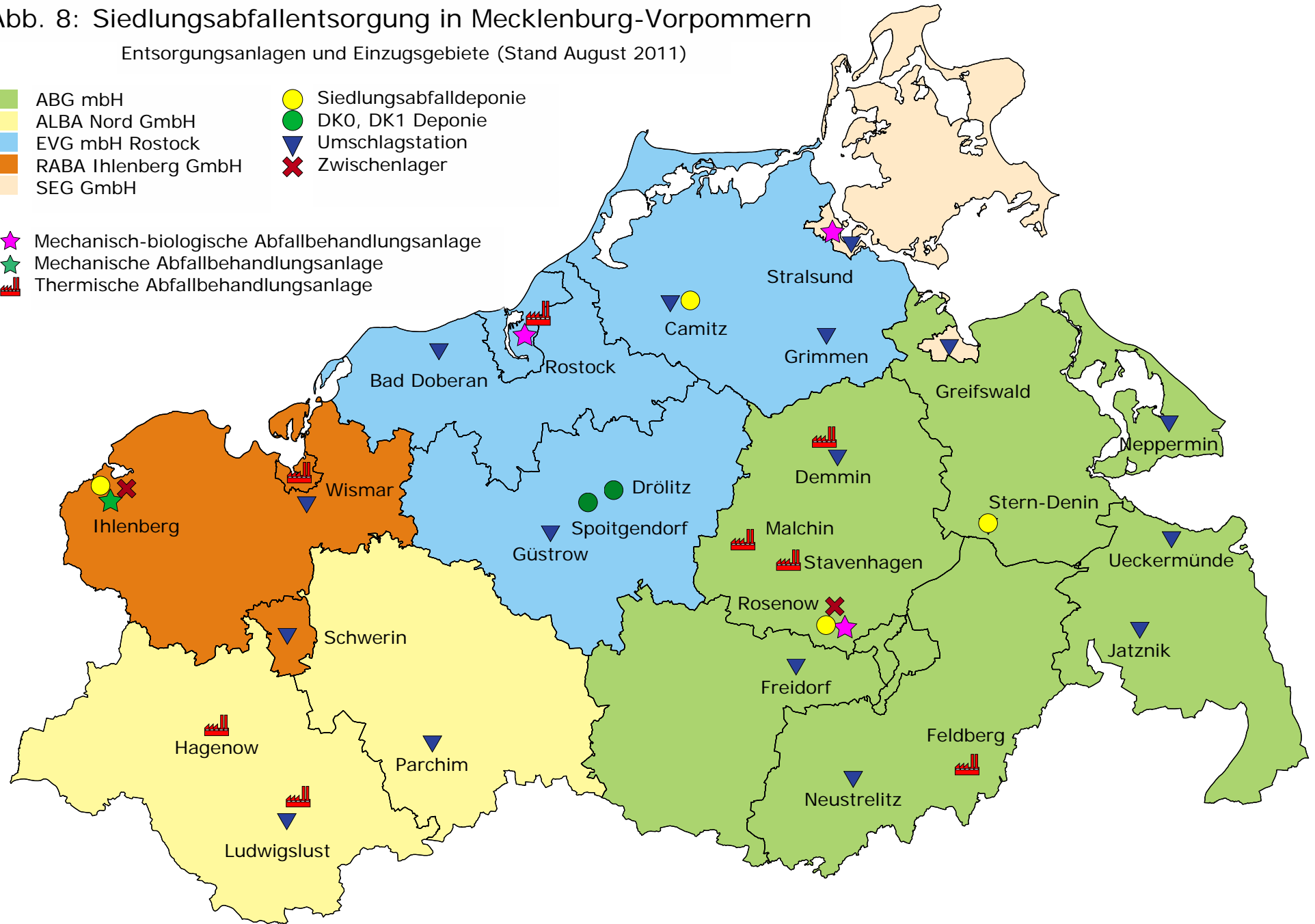
Infrastrukturabfälle: Marktabfälle, Garten- und Parkabfälle (zur Beseitigung) und Straßenreinigungsabfälle

Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (gerundet)

# Abb. 8: Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

Entsorgungsanlagen und Einzugsgebiete (Stand August 2011)

- ABG mbH
- ALBA Nord GmbH
- EVG mbH Rostock
- RABA Ihlenberg GmbH
- SEG GmbH
- Siedlungsabfalldeponie
- DK0, DK1 Deponie
- Umschlagstation
- Zwischenlager
- Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage
- Mechanische Abfallbehandlungsanlage
- Thermische Abfallbehandlungsanlage



Aus den Mengenangaben zu den Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen ist erkennbar, dass das diesbezügliche Abfallaufkommen in den Jahren stark schwankt und zunehmend nicht über die örE einer Entsorgung zugeführt wird.

#### 2.1.4 Sonstige Abfälle

An Sonderabfallkleinmengen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe wurden 2010 über Schadstoffmobile oder stationäre Annahmestellen

**1.015 t**

erfasst und einer Entsorgung zugeführt. Die Abfallarten Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze (69 %), Lösemittel (6 %) sowie Batterien und Akkumulatoren (4 %) haben den größten Anteil am Aufkommen der Sonderabfallkleinmengen.

Die örE sind seit dem II. Quartal 2006 (Inkrafttreten des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes) nur noch für die Sammlung der Geräte zuständig. Der Transport und die Verwertung obliegen den Herstellern der Elektro- und Elektronikgeräte, so dass den örE nicht mehr die Angaben zu den eigenen gesammelten Mengen vorliegen. Die Stiftung „Elektro-Altgeräteregister“ (EAR) koordiniert als beliebige Stelle die Abholung. Da die Daten der EAR für das Aufkommen von Elektro- und Elektronikgeräten in MV für das Jahr 2010 noch nicht vorliegen, konnten sie für diese Abfallbilanz nicht berücksichtigt werden.

#### 2.2 Bau- und Abbruchabfälle

Die Ermittlung der Bauabfälle erfolgte getrennt nach Abfallarten sowohl für die verwerteten als auch deponierten Mengen. Dazu wurden die Abfallbilanzen der örE und die Betreiberberichte der Bauabfallaufbereitungsanlagen ausgewertet. Die ausgewiesenen verwerteten Bauabfallmengen sind Input-Mengen für das betrachtete Bilanzjahr. Ein Abzug der Sortierabfälle wurde aus folgenden Gründen nicht vorgenommen:

- z.T. werden Lagermengen aus Vorjahren im Bilanzjahr im Output ausgewiesen
- eine anteilige Zuordnung der Sortierabfälle auf die eingesetzten Abfallarten ist nicht immer möglich.

Es liegen nicht von allen Betreibern Angaben zu den im Jahr 2010 angenommenen bzw. aufbereiteten Mengen vor. Das gesamtausgewiesene Bauabfallaufkommen (Tabelle 5, Abbildung 9) beträgt

**1.918.492 t.**

Davon wurden **1.909.528 t** einer Verwertung in Bauabfallaufbereitungsanlagen zugeführt. **8.964 t** wurden als Deponiebaumaterial oder zur Rekultivierung von Deponien verwendet bzw. behandelt/deponiert. Dabei ist zu bemerken, dass die über mobile Bauabfallaufbereitungsanlagen verwerteten Mengen nur zum Teil miterfasst wurden.

Hinsichtlich der Abfallarten Boden und Steine sowie Straßenaufbruch ist eine genaue Ermittlung der angefallenen Mengen nicht möglich, da diese Abfallarten in erheblichem Maße an der Anfallstelle wieder eingebaut werden.

**Tab. 5: Aufkommen und Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen  
in Mecklenburg-Vorpommern 2010**

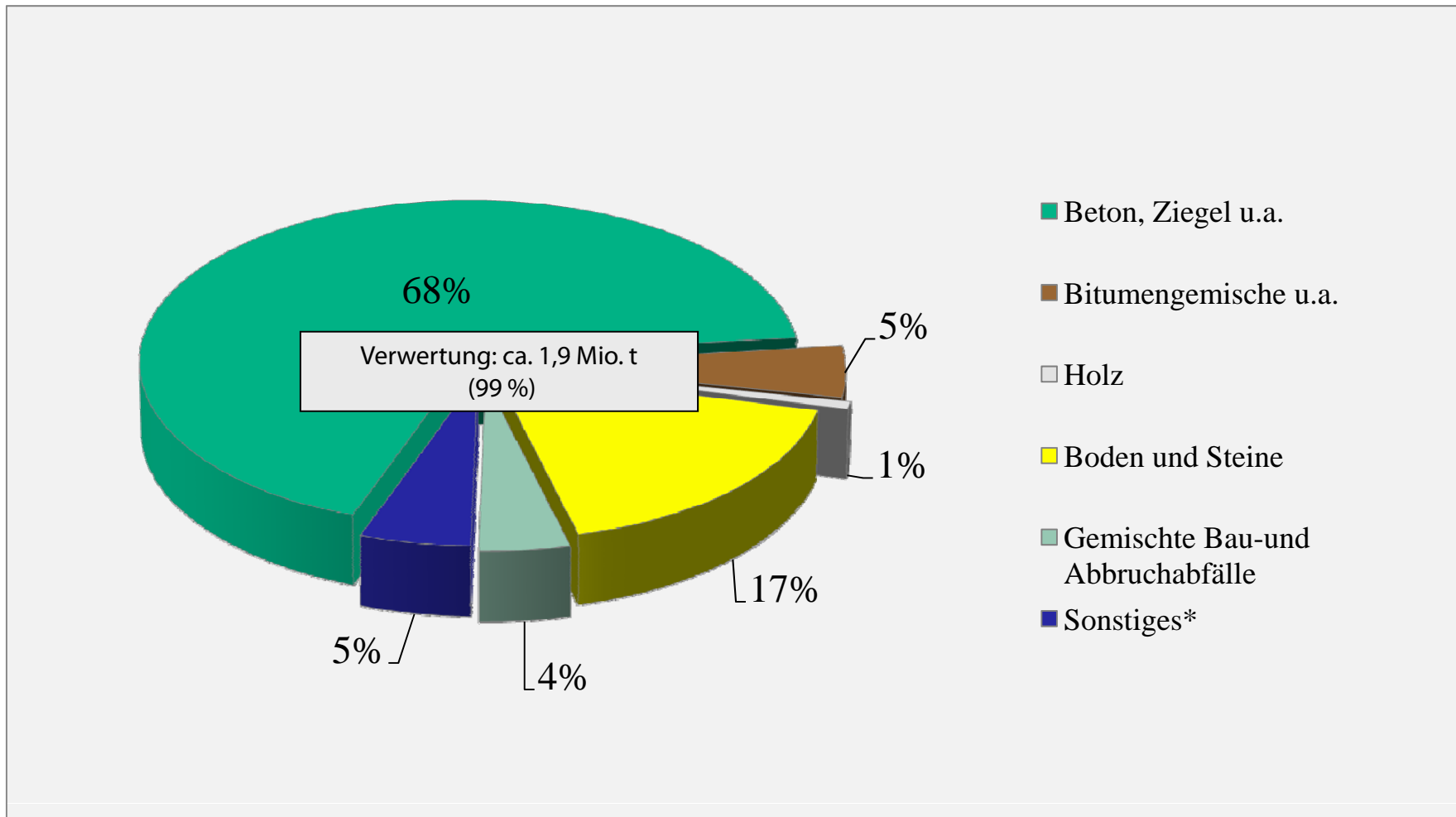
Angaben in t

	<b>Verwertung in Bauabfall- aufbereitungsanlagen</b>	<b>Deponierung*/ MBA</b>	<b>Summe MV</b>
<b>Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik</b>	1.294.331	748	<b>1.295.079</b>
<b>Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte</b>	95.154	0	<b>95.154</b>
<b>Holz</b>	14.398	0	<b>14.398</b>
<b>Boden und Steine</b>	327.275	34	<b>327.309</b>
<b>Asbesthaltige Baustoffe</b>	815	3.506	<b>4.321</b>
<b>Baustoffe auf Gipsbasis</b>	453	271	<b>724</b>
<b>Gemischte Bau- und Abbruchabfälle</b>	77.692	4.405	<b>82.097</b>
<b>Aschen, Schlacken, Mineralien, Metalle u.a.</b>	99.410	0	<b>99.410</b>
<b>Summe MV</b>	<b>1.909.528</b>	<b>8.964</b>	<b>1.918.492</b>

Angaben zur Deponierung und Rekultivierung aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

\*inkl. Betrieb und Rekultivierung von Deponien

**Abb. 9: Aufkommen und Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen in Mecklenburg-Vorpommern 2010**



\*Sonstiges: Aschen, Schlacken, Gips, Metalle  
alle Prozentangaben gerundet



## 2.3 Klärschlamm

Für das Jahr 2009 wurde ein Klärschlammanfall in Auswertung der Erhebungen bei den öRE von

**41.316 t**

Trockenmasse ermittelt.

Für das Jahr 2010 liegt noch keine Auswertung vor, da der Abgabetermin der Berichtsbögen nach Klärschlammverordnung (AbfKlärV) jeweils im August des Folgejahres ist.

Die Verwertungs- und Entsorgungswege sind der Abbildung 10 zu entnehmen.

## 3 Entsorgungskosten

Grundlage für die Ermittlung der Entsorgungskosten der öRE ist der im Rahmen des Projektes „Kosten und Gebühren in der Abfallwirtschaft“ erarbeitete landeseinheitliche Erhebungsbogen.

In Auswertung der gemeldeten Entsorgungskosten ergibt sich eine Gesamtsumme für MV von

**110.110.699 €.**

Das entspricht durchschnittlichen Entsorgungskosten von

**67 €/E\*a.**

Gegenüber dem Vorjahr sind die Entsorgungskosten leicht gesunken.

Die durchschnittlichen Entsorgungskosten haben sich seit dem Beginn der Ermittlung im Jahr 1997 von 74 €/E\*a leicht verringert, obwohl sich die Entsorgungslogistik verbessert und die Ablagerung des Hausmülls bis 2005 nur noch auf Deponien erfolgte, die dem Stand der Technik entsprachen. Die ab dem 01.06.2005 vorgeschriebene Behandlung der Siedlungsabfälle hatte im Vergleich zur abschließlichen Deponierung keinen signifikanten Einfluss auf die Entsorgungskosten.

Der Bereich der Entsorgungskosten in den Landkreisen und kreisfreien Städten liegt zwischen

**33 €/E\*a und 104 €/E\*a.**

Die Differenzen sind zum Teil erklärbar durch:

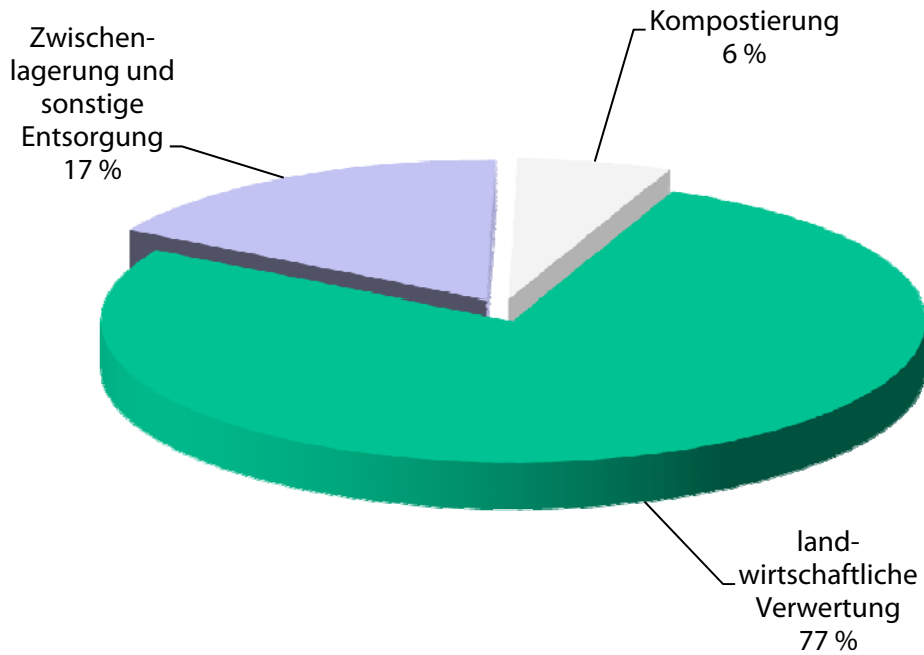
- Betrieb von Wertstoffhöfen/-annahmestellen ja/nein,
- unterschiedliche Abfallsatzungen,
- Bioabfallsammlung ja/nein,
- Umschlag und Ferntransport ja/nein,
- unterschiedliche Verträge mit beauftragten Dritten,
- unterschiedliche Behandlungsverfahren und -preise,
- unterschiedliche Rückstellungssummen.

Die Entwicklung der Entsorgungskosten in MV wird in Abb. 11 dargestellt

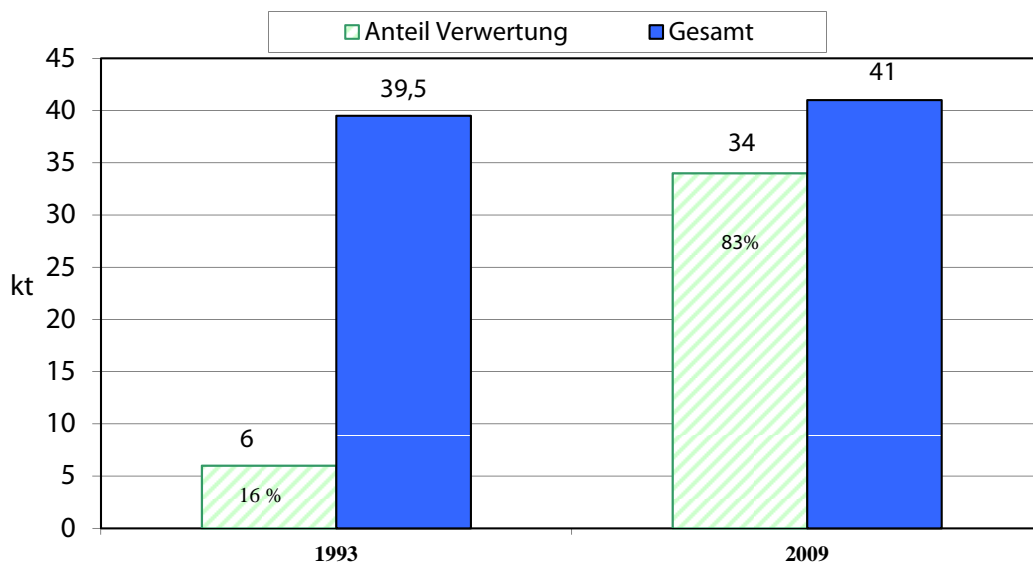
LUNG MV

### Abb. 10: Klärschlamm Entsorgung in Mecklenburg-Vorpommern (Klärschlämme aus eigenem Aufkommen)

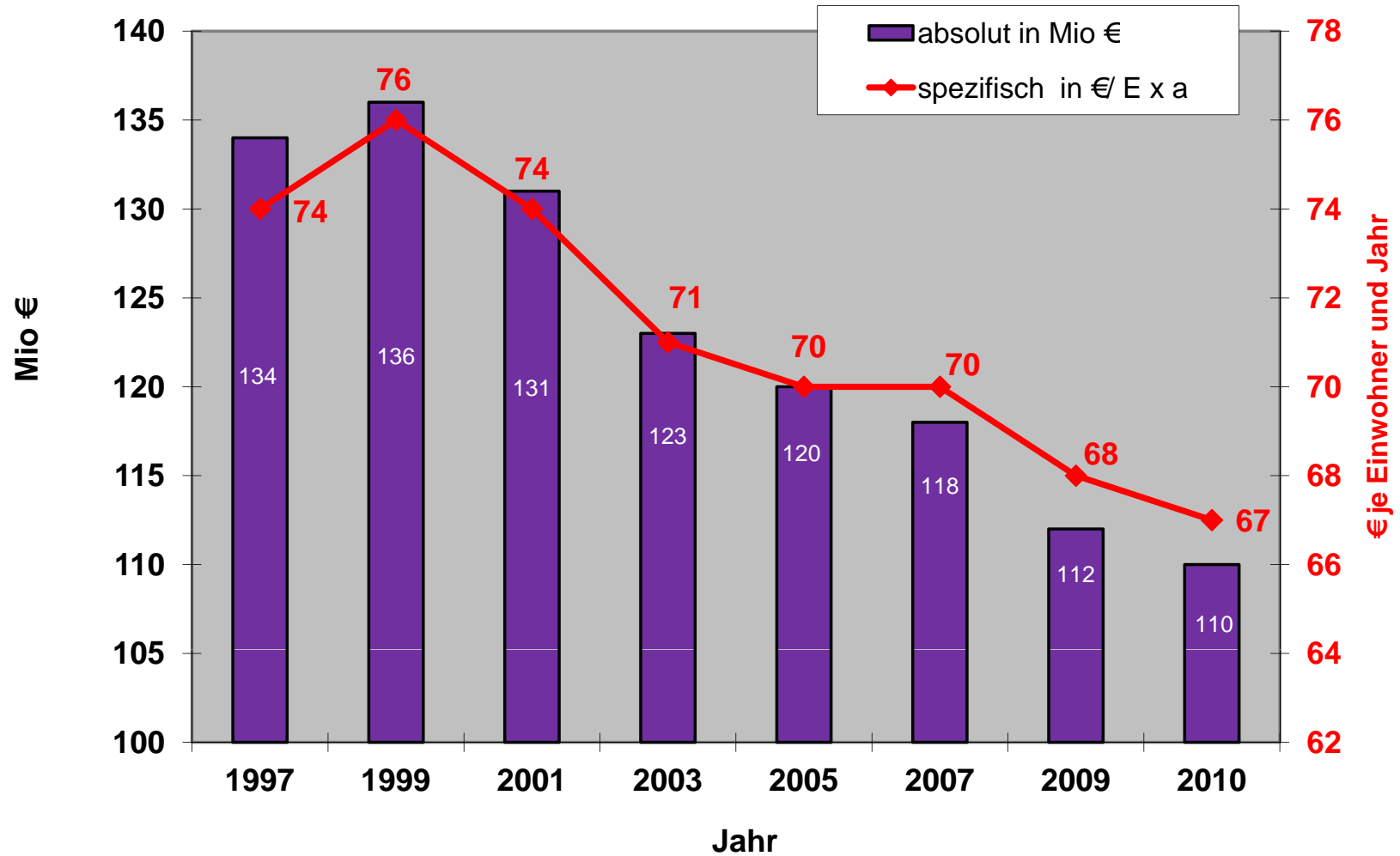
Verbleib der Schlämme aus der Behandlung von kommunalen Abwässern  
in MV 2009



Aufkommen und Verwertung von kommunalen Klärschlämmen in MV  
1993 und 2009



**Abb.11 : Entwicklung der Entsorgungskosten in Mecklenburg-Vorpommern**



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

## Teil II: Sonderabfallbilanz

### 1 Grundlagen und Auswertemethodik

Bei der Entsorgung von Sonderabfällen (gefährlichen Abfällen) sind die Vorgaben des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) und des untergesetzlichen Regelwerkes sowie weitere Rechtsvorgaben zu beachten. Kern des untergesetzlichen Regelwerkes ist die Nachweisverordnung, welche die Überwachungsverfahren regelt. Landesspezifische Regelungen wie Andienungspflicht oder Anschluss- und Benutzungszwang bestehen in MV nicht.

Zuständig für die Kontrolle und Überwachung der Einhaltung der abfallrechtlichen Vorgaben zur Sonderabfallentsorgung sind die StÄLU.

Für die Erfassung, Prüfung und Auswertung der im Rahmen der Nachweisverfahren anfallenden Daten wird das Abfallüberwachungssystem ASYS eingesetzt. Im Rahmen der Knotenstellenfunktion stellt das LUNG MV den Betrieb des ASYS sicher und übernimmt gleichzeitig den Datenaustausch mit den zuständigen Behörden anderer Bundesländer, um eine effektive Überwachung der Sonderabfallströme über die Ländergrenzen hinaus zu gewährleisten.

Insgesamt wurden im Jahr 2010 in MV **40.087** Begleitscheine aus ASYS für die Auswertung herangezogen. Allein aus den erfassten Begleitscheindaten wird die Anzahl der Entsorgungsvorgänge und die Zahl der Abfallerzeuger nicht deutlich, weil bei der Sammelentsorgung diese Angaben nur über die Übernahmescheine nachzuvollziehen sind. Die bei einer Sammeltour erfasste Gesamtmenge je Abfallart und Bundesland wird vom Einsammler auf einem Begleitschein ausgewiesen.

Im Zuge der freiwilligen Rücknahme durch Hersteller und Vertreiber gemäß § 25 Abs. 2 KrW-/AbfG werden Listennachweise als Ersatz für das Begleitscheinverfahren verwendet.

Die Entsorgung der Sonderabfälle findet zunehmend durch zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe statt. In diesen Fällen kann das privilegierte Nachweisverfahren vereinfachend angewendet werden.

### 2 Sonderabfallaufkommen

Als Sonderabfallaufkommen wird die Gesamtmenge der über Begleitscheine erfassten Abfälle verstanden. Diese Abfälle lassen sich in zwei Gruppen untergliedern:

- gefährliche Abfälle nach § 41 Satz 2 KrW-/AbfG
- Abfälle nach § 44 Abs. 1 KrW-/AbfG, für die in MV durch die zuständigen Behörden die Nachweisführung angeordnet wurde.

Zur Ermittlung der im Jahre 2010 erzeugten/entsorgten Sonderabfallmengen wurden die in ASYS erfassten Begleitscheine ausgewertet. Redaktionsschluss für die Erfassung der Daten war der 01.04.2011.

Nicht berücksichtigt wurden die nicht nachweispflichtigen Abfälle, die z.B. in betriebseigenen Anlagen des Erzeugers oder im Rahmen der freiwilligen Rücknahme entsorgt wurden.

Die grenzüberschreitende Abfallverbringung wird gesondert in Teil III behandelt.

Die Gesamtmenge der in MV erzeugten Sonderabfälle beträgt

**195.724 t.**

In MV wurden 2010 entsorgt (ohne grenzüberschreitende Abfallverbringung):

**300.540 t**

Die Zuordnung zu den Entsorgungswegen ergibt folgende Verteilung:

Deponierung	<b>178.904 t</b>
Chemisch-physikalisch-biologische Behandlung	<b>69.463 t</b>
Recycling	<b>7.348 t</b>
Zwischenlagerung mit Behandlung	<b>41.646 t</b>
Thermische Behandlung	<b>3.178 t</b>

Eine Übersicht der mengenmäßig relevantesten Sonderabfallarten zeigt Tabelle 6. In Abbildung 12 und Tabelle 7 ist das Sonderabfallaufkommen (erzeugt/entsorgt) nach Abfallgruppen dargestellt. Der Hauptanteil bei den entsorgten Abfällen ist den Abfällen aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung (Abfallgruppe 19) zuzuschreiben (ca. 38 %), einen weiteren großen Anteil bilden mit 37 % Bau- und Abbruchabfälle (Abfallgruppe 17) und Ölabbfälle (Abfallgruppe 13) mit ca. 17 %. Während bei den Abfällen der Abfallgruppe 13 sowohl bei den erzeugten (+ 25 %) als auch bei den entsorgten (+19 %) Abfällen eine Zunahme im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen ist nahm die Menge der entsorgten Abfälle der Abfallgruppen 17 (- 38 %) und 19 (- 30 %) deutlich ab. Dieser relevante Rückgang der entsorgten Mengen ging hauptsächlich zu Lasten der Deponierung (- 35 %).

Abbildung 13 gibt einen Überblick über die Sonderabfallmengenströme 2010. Die Entsorgungswege der Sonderabfälle sind in der Abbildung 14 dargestellt.

**Tab. 6: Erzeugte Sonderabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2010  
nach Abfallarten (> 500 t)**

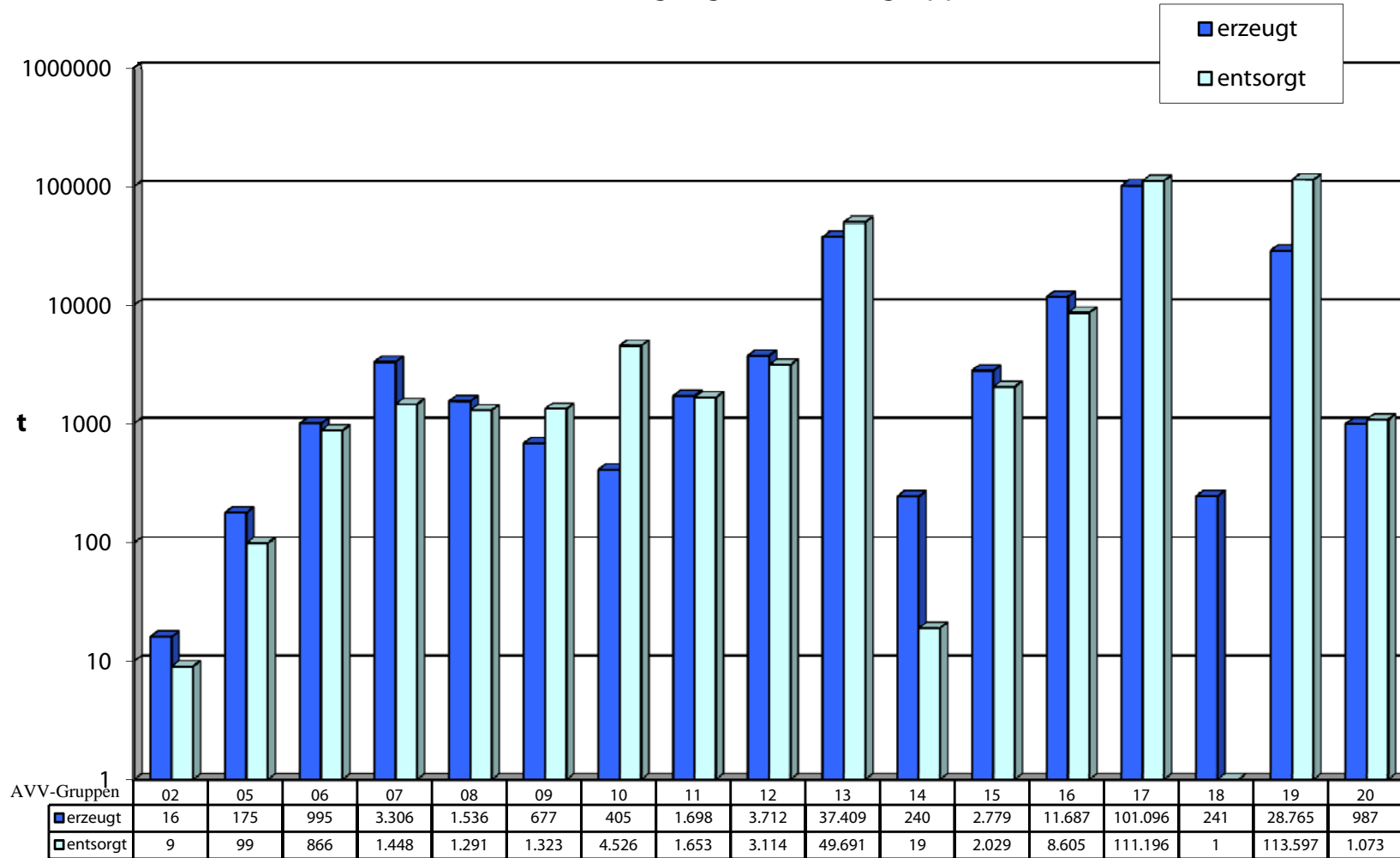
Abfallschlüssel	Abfallart	Erzeugte Mengen (t)
070601	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.036
080111	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	892
110105	saure Beizlösungen	622
120109	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	3.526
130205	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	8.315
130403	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	17.093
130501	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl - / Wasserabscheidern	2.161
130502	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	3.720
130503	Schlämme aus Einlaufschächten	794
130508	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl - / Wasserabscheidern	3.576
130802	andere Emulsionen	989
150110	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	676
150202	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzbekleidung mit schädlichen Verunreinigungen	2.069
160104	Altfahrzeuge	1.105
160213	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte	627
160215	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	2.463
160601	Bleibatterien	3.987
160708	ölhaltige Abfälle	1.392
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	7.955
170204	Holz, Glas und Kunststoff, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	14.819
170301	kohlenteerhaltige Bitumengemische	10.940
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	9.855
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	21.902

Abfallschlüssel	Abfallart	Erzeugte Mengen (t)
170507	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	2.566
170601	Dämmmaterial, das Asbest enthält	801
170603	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	4.517
170605	asbesthaltige Baustoffe	26.643
170903	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	737
190107	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	2.746
190113	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	8.709
190115	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.759
190204	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	2.288
190205	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4.378
190207	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	2.764
190206	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	4.227
191211	sonstige Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	1.323
200127	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	790

Die Summe dieser Abfälle in Höhe von 185.762 t entspricht 95 % der erzeugten Gesamtmenge des Sonderabfalls in MV.

**Abb. 12: Sonderabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2010**

Aufkommen und Entsorgung nach Abfallgruppen in t



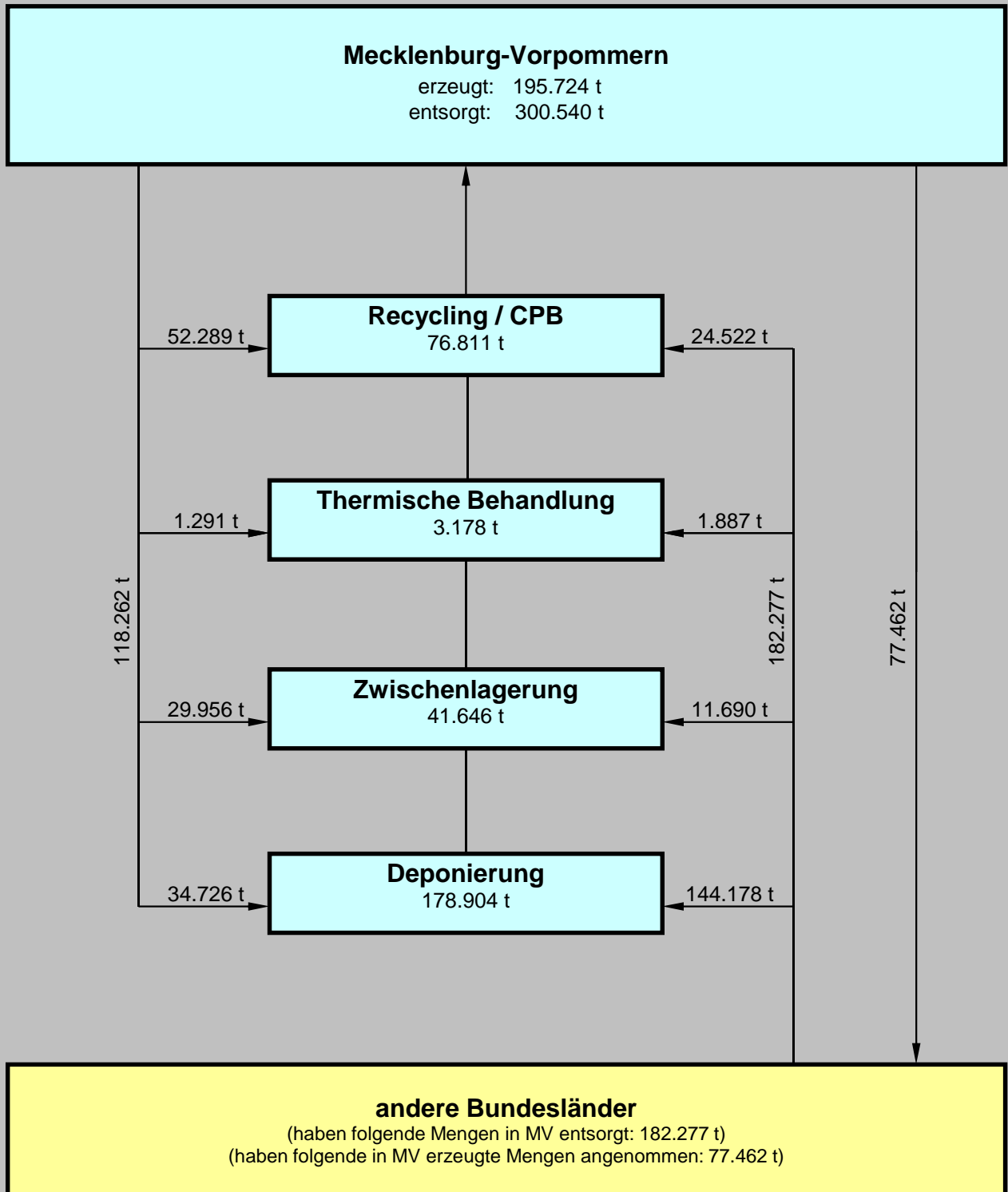
Angaben aus dem Begleitscheinverfahren



**Tab. 7: Sonderabfallaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2010  
nach Abfallgruppen**

Abfall- schlüssel	Abfallgruppe	Summe der erzeugten Abfälle (t)	Summe der entsorgten Abfälle (t)
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	16	9
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	175	99
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	995	866
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3.306	1.448
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	1.536	1.291
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	677	1.323
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	405	4.526
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen- Hydrometallurgie	1.698	1.653
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3.712	3.114
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle die unter 05, 12 und 19 fallen)	37.409	49.691
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	240	19
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	2.779	2.029
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	11.687	8.605
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	101.096	111.196
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	241	1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser	28.765	113.597
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	987	1.073

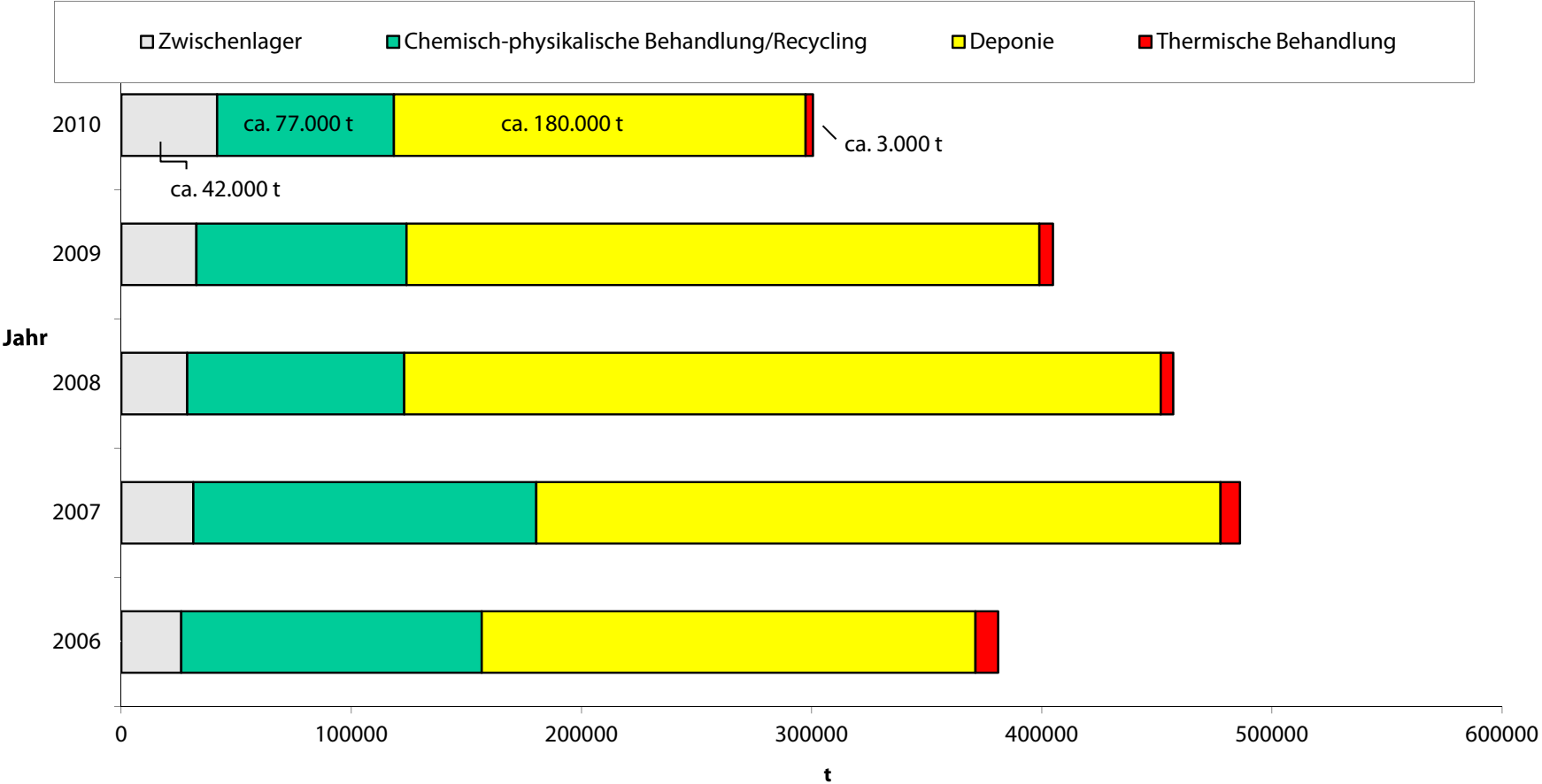
**Abb. 13: Sonderabfallmengenströme in Mecklenburg-Vorpommern 2010**  
(gefährliche Abfälle aus dem Begleitscheinverfahren)



(gerundet; Angaben aus ASYS und ohne grenzüberschreitende Abfallverbringung)

# Abb.14: Entsorgungswege für Sonderabfälle in Mecklenburg-Vorpommern

2006 bis 2010



Angaben aus dem Begleitscheinverfahren

### **3 Sonderabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern**

In MV ist die Sonderabfallentsorgung privatwirtschaftlich organisiert. Landesspezifische Regelungen wie Andienungspflicht, Anschluss- und Benutzungszwang bestehen nicht. Zulassungen von Abfallentsorgungsanlagen erfolgen je nach Anlagenart nach Immissionsschutzrecht durch die StÄLU sowie nach Baurecht durch die Landkreise und kreisfreien Städte. Die StÄLU erteilen auf Anfrage den zur Entsorgung Verpflichteten Auskunft über vorhandene geeignete Abfallentsorgungsanlagen.

Zur Entsorgung von Sonderabfällen stehen in MV 16 chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen (Anhang, Abbildung B2, S. 49) einschließlich Bodenbehandlungsanlagen sowie zur oberirdischen Ablagerung die Deponie Ihlenberg zur Verfügung. Die für die Entsorgung von Sonderabfällen zugelassenen Elektro- und Elektronikschrottaufbereitungsanlagen, Kühlgerätebehandlungsanlagen und Altholzaufbereitungsanlagen sind unter Recyclinganlagen mitaufgeführt (Anhang, Abbildung B6, S.64), jedoch nicht im Einzelnen gekennzeichnet.

Die Kapazitäten der Anlagen übersteigen abgesehen von spezifischen Einzelfällen das in Frage kommende Abfallaufkommen. Für spezifische Entsorgungsfälle übernehmen auch mobile Entsorgungssysteme Behandlungsleistungen.

Für die Entsorgung von Sonderabfällen, die der Verbrennung bzw. einer Untertagedeponierung zuzuführen sind, existieren bedingt durch das geringe Mengenaufkommen keine eigenen Entsorgungsanlagen. Lediglich in beschränktem Umfang können in einigen dafür zugelassenen Biomasseheizkraftwerken Holzabfälle mit schädlichen Verunreinigungen thermisch behandelt werden. Für die Sonderabfallverbrennung werden freie Kapazitäten in anderen Bundesländern genutzt. Für den Entsorgungsweg Untertagedeponie werden vorwiegend die vorhandenen Kapazitäten in den Nachbarländern Niedersachsen und Sachsen-Anhalt genutzt.

Zur kurzzeitigen Lagerung und Zusammenstellung größerer Transporteinheiten sowie zur vorbereitenden Behandlung sind 60 Zwischenlager vorhanden.

## 4 Länderübergreifende Abfallentsorgung

### 4.1 Abfallentsorgung aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer

2010 wurden in folgende Bundesländer Sonderabfälle aus Mecklenburg-Vorpommern entsorgt:

<u>Bundesland</u>	<u>Menge in t</u>
Schleswig-Holstein	12.596
Hamburg	17.313
Niedersachsen	7.717
Bremen	6.580
Nordrhein-Westfalen	6.993
Hessen	1.154
Rheinland-Pfalz	53
Baden-Württemberg	41
Bayern	91
Saarland	0
Berlin	844
Sachsen-Anhalt	13.480
Brandenburg	7.262
Thüringen	1.236
Sachsen	2.102
<b>Gesamt</b>	<b><u>77.462</u></b>

### 4.2 Abfallentsorgung aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern

2010 wurden aus den anderen Bundesländern Sonderabfälle nach Mecklenburg-Vorpommern entsorgt:

<u>Bundesland</u>	<u>Menge in t</u>
Schleswig-Holstein	38.220
Hamburg	82.238
Niedersachsen	8.687
Bremen	30.489
Nordrhein-Westfalen	1.858
Hessen	4.696
Rheinland-Pfalz	169
Baden-Württemberg	6
Bayern	541
Saarland	0
Berlin	5.610
Sachsen-Anhalt	370
Brandenburg	2.596
Thüringen	6.488
Sachsen	309
<b>Gesamt</b>	<b><u>182.277</u></b>

## Teil III: Grenzüberschreitende Abfallverbringung

### 1 Grundlagen

Grenzüberschreitende Abfallverbringungen werden durch die EG-Verordnung Nr. 1013/2006 über die Verbringung von Abfällen (VVA) geregelt.

Je nach beabsichtigtem Entsorgungsverfahren (Beseitigung/Verwertung), der Einstufung des Abfalls nach den Abfalllisten in der VVA und den beteiligten Staaten unterliegt die grenzüberschreitende Verbringung eines Abfalls entweder den allgemeinen Informationspflichten oder einem Notifizierungsverfahren. Zum Teil sind Verbringungen verboten.

Notifizierungspflichtig sind z. B. alle gefährlichen Abfälle und alle Abfälle, die zur Beseitigung verbraucht werden. Die Ausfuhr von Abfällen zur Beseitigung aus der EU ist verboten (Ausnahme in EFTA-Staaten). Im Notifizierungsverfahren ist die beabsichtigte Verbringung bei den zuständigen Behörden zu beantragen. Erst bei Zustimmung aller Behörden darf die Verbringung erfolgen.

„Grün“ gelistete Abfälle (wie Metallschrott, Altpapier, Kunststoffabfälle, Altglas) unterliegen innerhalb der EU beim grenzüberschreitenden Abfalltransport den allgemeinen Informationspflichten. Eine Zustimmung der Behörde ist nicht erforderlich. Für bestimmte neue EU-Mitgliedsstaaten gibt es Übergangsregelungen, nach denen eine Notifizierungspflicht für „grüne“ Abfälle besteht. Drittstaaten können eine Notifizierung verlangen oder den Import grundsätzlich verbieten.

Entscheidungen über den Ex- und Import von notifizierungspflichtigen Abfällen in Deutschland liegen nach dem Abfallverbringungsgesetz in der Zuständigkeit der Bundesländer. Zuständige Behörde in Mecklenburg-Vorpommern ist das LUNG in Güstrow.

Für den Transit durch Deutschland ist das Umweltbundesamt zuständig.

### 2 Abfallaufkommen

Die in den Tabellen angegebenen Mengen beziehen sich auf die notifizierungspflichtig verbrachten Abfallmengen. Sie werden anhand der vorzulegenden Begleitformulare erfasst.

Die hier genannten Entsorgungsverfahren (R/D-Verfahren) sind die in Anhang IIA und IIB des KrW-/AbfG aufgeführten Verwertungs- und Beseitigungsverfahren.

#### 2.1 Importierte Abfälle

Insgesamt wurden **102.542 t** notifizierungspflichtige Abfälle nach Mecklenburg-Vorpommern verbracht. Davon waren **57.770 t** gefährliche Abfälle (Tabelle 8).

**Tab. 8: Importierte Abfälle 2010**

Gefährliche Abfälle:

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge (t)	Versandstaat	Entsorgungs-verfahren
Holz, das gefährliche Stoffe enthält oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt ist	170204* 191206*	54.689	Dänemark, Finnland, Italien, Frankreich	R1
asbesthaltige Baustoffe	170605*	2.553	Irland	D5

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge (t)	Versandstaat	Entsorgungs-verfahren
sonstige Bau- und Abbruchabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	170903*	46	Luxemburg, Irland	D5
sonstige Abfälle aus der physikalischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	190211*	339	Italien	D5
weitere gefährliche Abfälle	sonstige	143	Irland	D5
<b>Summe</b>		<b>57.770</b>		

Nicht gefährliche Abfälle:

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge (t)	Versandstaat	Entsorgungs-verfahren
Rost- und Kesselasche aus Kraftwerken	100101	7.943	Dänemark	R5
Calciumsulfid aus der Rauchgasentschwefelung	100105	6.914	Dänemark	R5
Reaktionsabfälle, Filterstäube und Aschen aus Kraftwerken	100102 100105 100199	266	Dänemark, Irland	D5
Schredderleichtfraktion, ohne gefährliche Stoffe	191004	2.428	Irland	R11* <sup>1</sup>
Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	190805	3.501	Griechenland	R13* <sup>2</sup>
Schlämme aus einer Behandlung von industriellem Abwasser	190814	322	Italien	D5
Holz, ohne gefährliche Stoffe	191207	23.398	Dänemark, Großbritannien	R1
<b>Summe</b>		<b>44.772</b>		

\*<sup>1</sup> Sortierung zur Gewinnung verwertbarer Fraktionen

\*<sup>2</sup> Zwischenlagerung im Hafen und Verbringung in Heizkraftwerke anderer Bundesländer

## 2.1 Exportierte Abfälle

Aus Mecklenburg-Vorpommern wurden insgesamt **24.570 t** Abfälle ins Ausland verbracht. Im Wesentlichen handelte es sich um brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen) (Tabelle 9).

**Tab. 9: Exportierte Abfälle 2010**

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge (t)	Empfänger-staat	Entsorgungs-verfahren
schadstoffentfrachtete Elektroaltgeräte	160216	1.270	Polen* <sup>3</sup>	R12 / R4
brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	191210	20.781	Polen, Lettland	R1
Bekleidung (Altwaren)	200110	2.519	Polen* <sup>3</sup>	R12 / R3
<b>Summe</b>		<b>24.570</b>		

\*<sup>3</sup> Auf Grund von Übergangsregelungen sind Verbringungen „grün“ gelisteter Abfälle nach Polen bis Ende 2012 notifizierungspflichtig.

## 2.3 Entwicklung

In Abbildung 15 wird die Mengenentwicklung für den Import und Export notifizierungspflichtiger Abfälle im Land MV aufgezeigt. Gegenüber dem Vorjahr gibt es eine geringfügige Zunahme des Abfallimports. Sowohl beim Import als auch beim Export dominieren im Jahr 2010 Abfälle, die der energetischen Verwertung zugeführt wurden.

Importiert wurden an zustimmungspflichtigen Abfällen vorwiegend

- behandeltes und unbehandeltes Holz zur energetischen Verwertung aus Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien und Italien,
- genehmigungspflichtige Abfälle zur Deponierung aus Irland, Luxemburg und Italien,
- Calciumsulfid aus der Rauchgasentschwefelung zur stofflichen Verwertung aus Dänemark
- Rost- und Kesselasche aus Kraftwerken zur Verwertung als Deponieersatzbaustoff.

An notifizierungspflichtigen Abfällen wurden nach MV im Jahr 2010

zur

- energetischen Verwertung	78.087 t
- Verwertung als Ersatzbaustoff auf Deponien	7.943 t
- stofflichen Verwertung	6.914 t
- Deponierung	3.669 t
- kurzzeitigen Zwischenlagerung zur vorgesehenen thermischen Verwertung	3.501 t
- Sortierung für sonstige Verwertungen	2.428 t

verbracht.

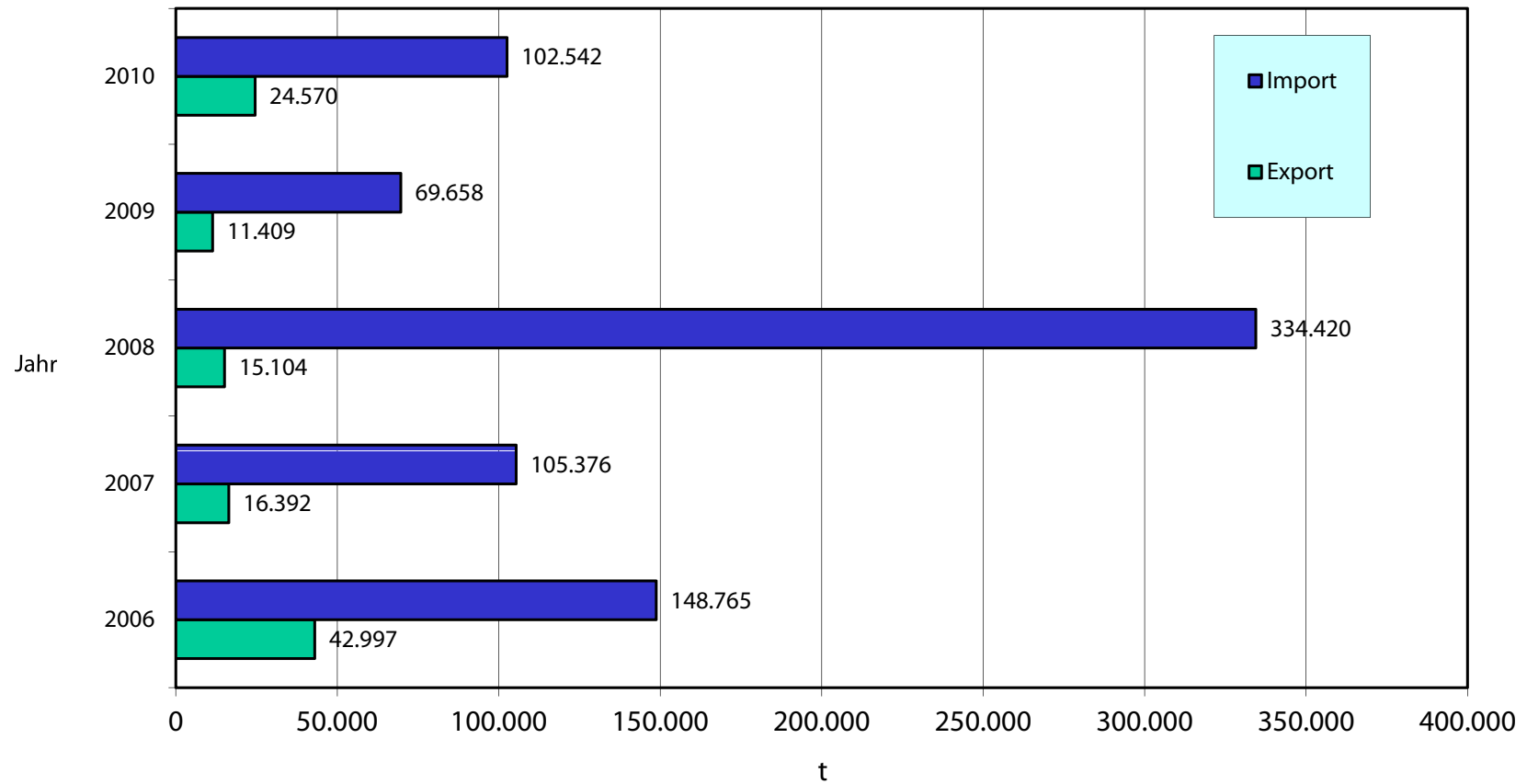
Aus MV wurden im Jahr 2010 vor allem brennbare Abfälle zur thermischen Verwertung in Zementwerke nach Lettland exportiert.

Die nicht notifizierungspflichtigen Verbringungen von grün gelisteten Abfällen zur Verwertung (z. B. Altpapier, Schrott, Kunststoffabfälle) aus und nach MV übersteigen allgemein die Mengen der notifizierungspflichtigen Verbringungen um ein Mehrfaches. Eine Erfassung dieser Mengen erfolgt nicht.



### Abb.15: Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen in Mecklenburg-Vorpommern

Abfallverbringung 2006 bis 2010



## ANHANG:

### A: Beauftragte Dritte

Kreis	Entsorger	Adresse
DBR	ALBA Magdeburg GmbH	39126 Magdeburg Glindenberger Weg 5
DBR	Nehlsen GmbH & Co. KG	18209 Bad Doberan Am Waldrand 12
DBR	Nehlsen GmbH & Co. KG	18147 Rostock Am Heidenholt 1
DM	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH, Niederlasung MV, Betrieb Stralsund	18439 Stralsund Nesebanzer Weg 13
DM	Mitteldeutsche Logistik GmbH	6132 Halle Äußere Radeweller Straße 5
DM	TES GmbH	17219 Möllenhagen Chaussee 4
DM	ALBA Nord GmbH, NL Vorpommern	17440 Neuendorf Zinnowitzer Straße 8 a
DM	ALBA Services GmbH & Co.KG	12681 Berlin Franz Schweitzer Straße 3
GÜ	EVG mbH Rostock	18147 Rostock Ost-West-Straße 22
GÜ	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
GÜ	Stadtentsorgung Rostock GmbH	18146 Rostock Petridamm 26-27
GÜ	Stena Bresch GmbH	18279 Langhagen Teterower Chaussee 60
GÜ	SBH GmbH Lohmen	18276 Lohmen Zum Suckwitzer See 4
GÜ	Containerdienst Roland Streeb	18279 Niegleve Dorfstraße 14
GÜ	GRC GmbH	18273 Güstrow Plauer Straße 67
GÜ	Schütt – Transport und Baustoffhandel GmbH	18246 Bützow Vierburgweg 24
GÜ	Stiftung Elektro-Altgeräteregister	90763 Fürth Benno-Strauß-Straße 5
HGW	Greifswald Entsorgung GmbH	17489 Greifswald Eckhartsberg 8-10
HRO	Stadtentsorgung Rostock GmbH	18146 Rostock Petridamm 26-27
HRO	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
HRO	Stiftung Elektro-Altgeräteregister	90763 Fürth Benno-Strauß-Straße 5
HST	Stralsunder Entsorgungs GmbH	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60
HWI	Jade Entsorgung GmbH Rostock	18147 Rostock Zum Wasserwerk 6

<b>Kreis</b>	<b>Entsorger</b>	<b>Adresse</b>
HWI	Abfallwirtschaftszentrum Wismar GmbH	23970 Wismar Auf dem Hohenfelde 1
HWI	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
HWI	Nehlsen-Plump Ost GmbH	18147 Rostock Am Heidenholt 1
HWI	EGGER Holzwerkstoffe GmbH & Co. KG	23970 Wismar Am Haffeld 1
HWI	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH	18209 Parkentin Deponiestraße 1
HWI	ALBA Nord GmbH	23970 Wismar Tonnenhofstraße 12
HWI	Metallhandel & Schrottreycling Joachim Ritschel	23970 Wismar Torneywinkel 2
HWI	IAG / RABA Ihlenberg mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg 1
LWL	ALBA Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
LWL	Remondis Mecklenburg GmbH	19282 Ludwigslust Am Schlachthof 2
LWL	Rokom GmbH	19077 Uelitz Sülter Straße 1
LWL	Otto Dörner Entsorgung GmbH, NL Nord-Ost	19075 Holthusen Mittelweg 5
MST	SDL Mecklenburg GmbH	17235 Neustrelitz Am Bahndamm 6
MST	Nehlsen Servicecenter Nord Ost GmbH & Co. KG	17039 Neubrandenburg Gewerbepark Nr. 10 -11
MST	Elbe Recycling GmbH	22880 Wedel Kronskamp 107-109
MÜR	Remondis Mecklenburg GmbH	17219 Möllenhagen Chaussee 4
MÜR	Smurfit Germany-Recycling	22113 Hamburg Von dem Bussche-Str. 1
MÜR	SR Service GmbH	18146 Rostock Petridamm 26/27
NB	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH	17034 Neubrandenburg Eschenhof 11
NB	Nehlsen Entsorgung Neubrandenburg GmbH & Co. KG	17039 Neubrandenburg Gewerbepark Nr. 10 -11
NB	OVVD GmbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor
NB	ABG mbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor
NB	Deponiegesellschaft Ostvorpommern mbH	17393 Spantekow / Dennin Nr. 100
NB	Interseroh RSE GmbH	17098 Friedland An der Kleinbahn 13 a
NVP	Nehlsen GmbH & Co. KG	18209 Bad Doberan Am Waldrand 12
NVP	EVG mbH Rostock	18147 Rostock Ost-West-Straße 22
NVP	Veolia Nord-Ost GmbH, Zweigniederlassung Stralsund	18439 Stralsund Nesebanzer Weg 13

<b>Kreis</b>	<b>Entsorger</b>	<b>Adresse</b>
NWM	REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Ost	14797 Prützke Pernitzer Straße 19a
NWM	Gollan Recycling GmbH	19209 Rosenhagen An der B 104
NWM	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
NWM	GER Umweltschutz GmbH	23936 Grevesmühlen Langer Steinschlag 2
NWM	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH	23966 Wismar Rothentor 1a
NWM	Willi Damm GmbH & Co. KG	23883 Grambeck Vor dem Bockholt
NWM	Nehlsen Servicecenter Nord Ost GmbH & Co. KG	18209 Bad Doberan Am Waldrand 12
OVP	SMITON Recycling GmbH	17389 Anklam Industriestraße 8
OVP	ALBA Nord GmbH, NL Vorpommern	17440 Neuendorf Zinnowitzer Straße 8 a
OVP	Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Ostvorpommern mbH	17495 Karlsburg Dorfstraße 36
OVP	Bauabfallaufbereitungs- und Verwertungsgesellschaft Vorpommern mbH	17498 Helmshagen Am Voßberg
OVP	REMONDIS Ueckermünde GmbH	17373 Ueckermünde Feldstraße 7
OVP	OVVD GmbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor
PCH	ALBA Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
PCH	Parchimer Entsorgungs GmbH	19379 Parchim Walter-Hase-Straße 42
PCH	REMEX Verwertungsgesellschaft mbH Parkentin	19061 Schwerin Rogahner Straße 19-21
PCH	IAG /RABA Ihlenberg mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg 1
PCH	Rhenus Logistics GmbH & Co. KG	21107 Hamburg Eversween 37
RÜG	Nehlsen Entsorgungs GmbH	18573 Samtens Kurzer Weg 2
RÜG	Smiton Abfallwirtschaft GmbH	17382 Anklam Industriestraße 8
RÜG	Interseroh MAB Rostock GmbH, NL Stralsund	18430 Stralsund Dänholmstrasse 13
RÜG	Grüschow Entsorgungs & Umwelttechnik GmbH	18276 Boldebeck Am Park 1
RÜG	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
SN	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungs GmbH	19061 Schwerin Ludwigsluster Chaussee 53
SN	ALBA Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
SN	Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH	19061 Schwerin Ludwigsluster Chaussee 55

<b>Kreis</b>	<b>Entsorger</b>	<b>Adresse</b>
SN	Planung & Technik e. V.	19061 Schwerin Ludwigsluster Chaussee 53
SN	IAG – Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg 1
UER	REMONDIS Ueckermünde GmbH	17373 Ueckermünde Feldstraße 7

## **B: Entsorgungsanlagen**

### **Deponien**

Zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit stehen zur Siedlungsabfallentsorgung sechs Deponien (zwei DK I - eine davon mit DK 0-Bereich, drei DK II und eine DK III) zur Verfügung (Abbildung B1, S. 45).

### **Anlagen zur Restabfallbehandlung**

Eine Anlage zur thermischen Behandlung von nicht verwertbaren Siedlungsabfällen und Beseitigungsabfällen aus anderen Herkunftsbereichen befindet sich im Landkreis Ludwigslust seit 6/2005 in Betrieb. Drei mechanisch-biologische Behandlungsanlagen haben zum 01.06.2005 ihren Betrieb aufgenommen. Eine weitere mechanische Aufbereitungsanlage für Siedlungsabfälle am Standort Ihlenberg wurde 2006 in Betrieb genommen. Für die Entsorgung der heizwertreichen Fraktionen stehen drei Monoverbrennungsanlagen an den Standorten Stavenhagen, Rostock und Hagenow sowie das umgerüstete Biomassekraftwerk Demmin zur Verfügung (Abbildung B1, S. 45).

### **Anlagen zur Behandlung von Sonderabfall**

(Abbildung B2, S. 49)

### **Anlagen zur Abfallverwertung**

Unter Anlagen zur Abfallverwertung sind in dieser Abfallbilanz zu verstehen:

- |   |              |       |
|---|--------------|-------|
| ▪ Bauabfallaufbereitungs- und - sortieranlagen          | Abbildung B3 | S. 51 |
| ▪ Kompostierungs- und Biogasanlagen.                    | Abbildung B4 | S. 59 |
| ▪ Sortieranlagen für Siedlungsabfälle (ohne Bauabfälle) | Abbildung B5 | S. 62 |
| ▪ Recyclinganlagen                                      | Abbildung B6 | S. 64 |
| Anlagenarten:   |              |       |
| - Elektro- und Elektronikschrottaufbereitungsanlagen    |              |       |
| - Kühlgerätebehandlungsanlagen                          |              |       |
| - Altholzaufbereitungsanlagen                           |              |       |
| - Reifenrecyclinganlagen                                |              |       |
| - Altpapieraufbereitungsanlagen                         |              |       |
| - Kunststoffaufbereitungsanlagen.                       |              |       |

Anlagen, die ausschließlich zur innerbetrieblichen Abfallbehandlung dienen, sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.

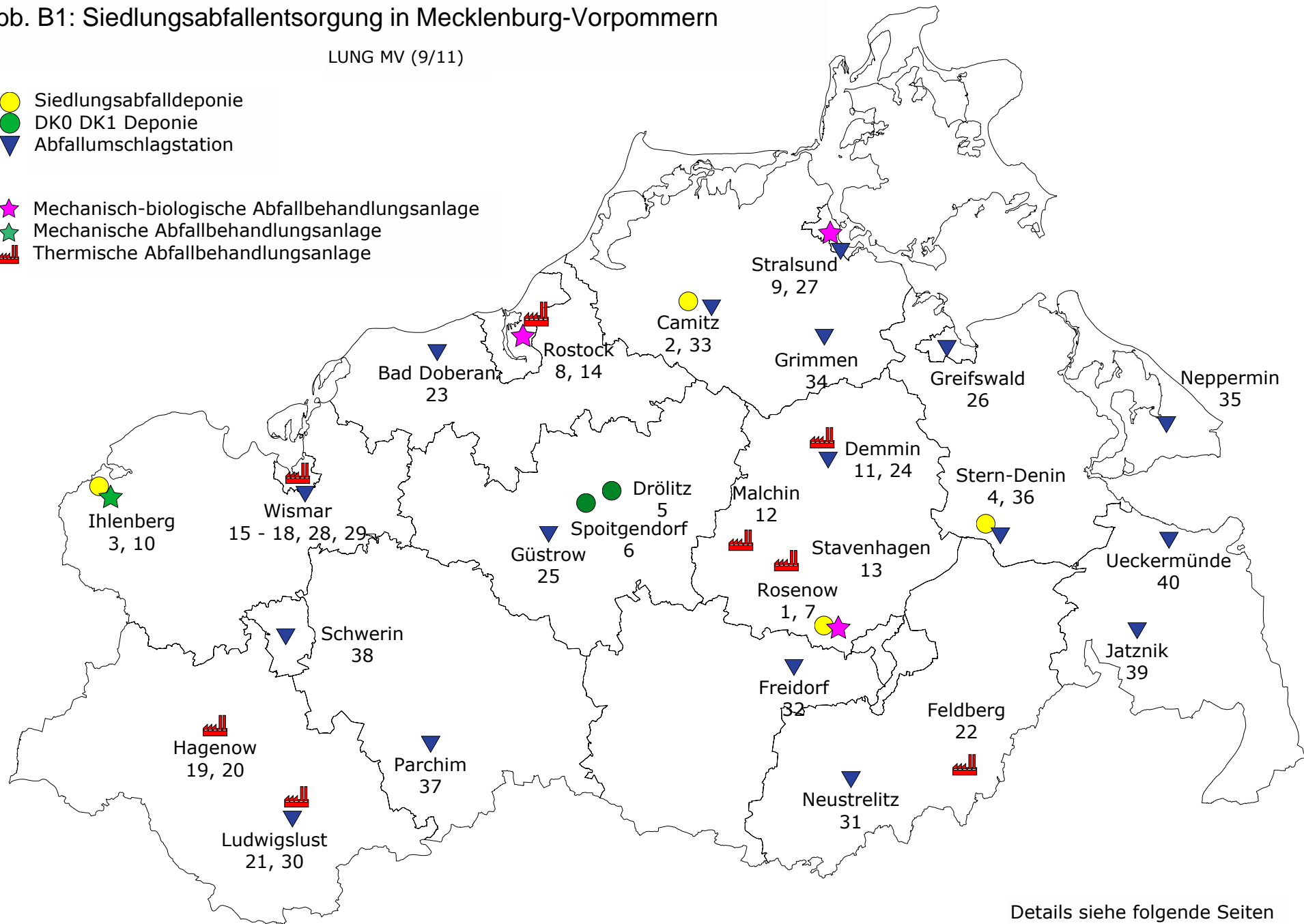
Im Entsorgerhandbuch (<http://www.entsorgerhandbuch.mv-regierung.de/>) sind Deponien, Mechanisch-Biologische Behandlungsanlagen, Thermische Behandlungsanlagen, Chemisch-Physikalische Behandlungsanlagen, Recyclinganlagen, Zwischenlager mit Behandlung, Sortieranlagen für Siedlungsabfälle sowie Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen dargestellt (nicht alle Anlagenbetreiber erteilten ihre Zustimmung zur Veröffentlichung der Daten; trotzdem ist für die meisten Anlagentypen eine nahezu vollständige Übersicht enthalten).

# Abb. B1: Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV (9/11)

- Siedlungsabfalldeponie
- DK0 DK1 Deponie
- ▼ Abfallumschlagstation

- ★ Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage
- ★ Mechanische Abfallbehandlungsanlage
- 🏭 Thermische Abfallbehandlungsanlage



Details siehe folgende Seiten

**Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern**

Deponien

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse
1	DM	Rosenow	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor 1
2	NVP	Camitz	Landkreis Nordvorpommern	18334 Camitz Grueler Landstr.18
3	NWM	Selmsdorf	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg1
4	OVP	Spantekow OT Dennin	DGO Deponiegesellschaft Ostvorpommern mbH	17392 Spantekow OT Dennin Nr.100
5	GÜ	Drölitz	Mecklenburger Aufbereitungs- und Deponiebetrieb Ulf Gehrau	18299 Dolgen am See Schmiedestr. 8
6	GÜ	Spoitgendorf	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH	18292 Krakow am See Bahnhofplatz 3

Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlagen

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse
7	DM	Rosenow	ABG Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Abfallbehandlungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor 1
8	HRO	Rostock	EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH Rostock	18147 Rostock Ost-West-Str. 22
9	HST	Stralsund	SWS Entsorgungs GmbH	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60

Mechanische Abfallbehandlungsanlagen

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse
10	NWM	Selmsdorf	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg1

Thermische Abfallbehandlungsanlagen

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse
11	DM	Demmin	biotherm Demmin GmbH	17109 Demmin Meyenkrebs13
12	DM	Malchin	envia THERM GmbH	17139 Malchin Mühlentorsiedlung 7



**Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern**

13	DM	Stavenhagen	Nehlsen Heizkraftwerke GmbH & Co. KG	17153 Stavenhagen Schultetusstraße 43b
14	HRO	Rostock	Vattenfall Europe New Energy Ecopower GmbH	18147 Rostock Ost-West-Str.
15	HWI	Wismar	Egger Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG	23970 Wismar Am Haffeld 1
16	HWI	Wismar	EnBW ESG GmbH	23970 Wismar Am Haffeld 2
17	HWI	Wismar	German Pellets GmbH	23966 Wismar Alter Hafen19
18	HWI	Wismar	Hüttemann Wismar GmbH & Co. KG	23970 Wismar Am Torney 14
19	LWL	Hagenow	biotherm Hagenow GmbH	19230 Hagenow Dr.-Raber-Straße 8
20	LWL	Hagenow	Mecklenburger Kartoffelveredlungswerk Hagenow	19230 Hagenow Dr.-Raber-Straße 3
21	LWL	Ludwigslust	ALBA Nord GmbH	19288 Ludwigslust Am Alten Flugplatz 1
22	MST	Feldberg	BEB BioEnergie Betriebs GmbH	17258 Feldberger Seenlandschaft Küstersteig 15

**Abfallumschlagstationen**

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse
23	DBR	Bad Doberan	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord-Ost	18209 Bad Doberan Am Waldrand 12
24	DM	Demmin	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17109 Demmin Davidsohnweg 1
25	GÜ	Güstrow	ALBA Nord GmbH	18273 Güstrow Glasewitzer Chaussee 31a
26	HGW	Greifswald	Greifswald Entsorgung GmbH	17489 Greifswald Eckhardsberg 8/10
27	HST	Stralsund	SWS Entsorgungs GmbH	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60
28	HWI	Wismar/ Müggenburg	EVV Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar	23966 Müggenburg Deponie Müggenburg
29	HWI	Wismar	GER Umweltschutz GmbH	23970 Wismar Am Torney

**Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern**

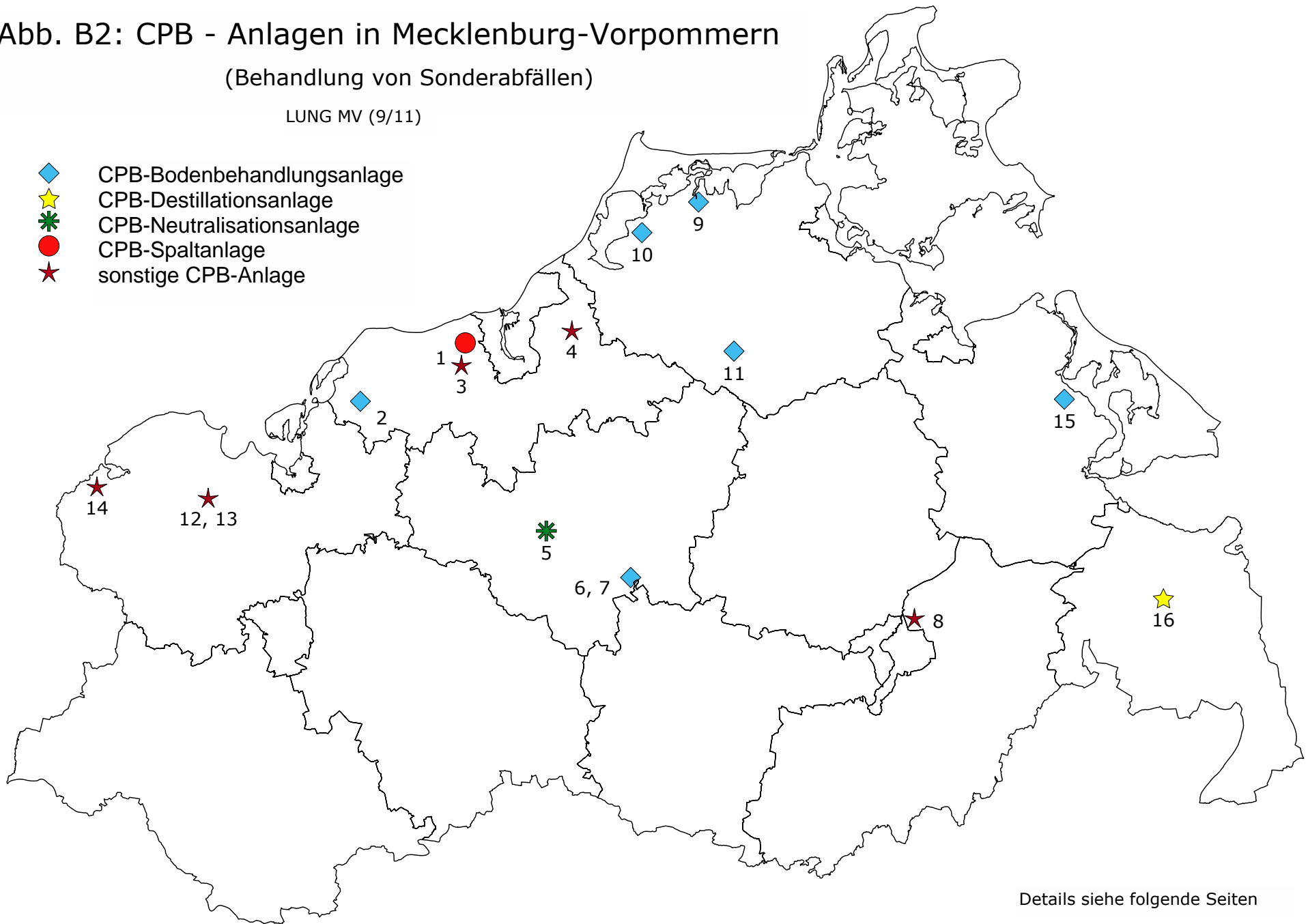
30	LWL	Ludwigslust	REMONDIS Mecklenburg GmbH	19288 Ludwigslust Am Schlachthof 2
31	MST	Neustrelitz	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17235 Neustrelitz Am Kamp
32	MÜR	Freidorf	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17219 Möllenhagen Industriegelände
33	NVP	Camitz	Landkreis Nordvorpommern	18334 Camitz Grueler Landstr. 18
34	NVP	Grimmen	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG	18507 Grimmen Kaschower Damm
35	OVP	Neppermin	ALBA Nord GmbH	17429 Neppermin Dorfstraße 3b
36	OVP	Spantekow/ OT Dennin	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17392 Spantekow/ OT Dennin Nr. 100
37	PCH	Parchim	Parchimer Entsorgungs GmbH PEG	19370 Parchim Paarscher Weg 64
38	SN	Schwerin/ Stern-Buchholz	SAS Schwerin Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH	19061 Schwerin/ Stern-Buchholz Luwigsluster Chaussee 57
39	UER	Jatznick	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17309 Jatznick Rothemühler Chaussee
40	UER	Ueckermünde	REMONDIS Ueckermünde GmbH	17373 Ueckermünde Feldstraße 7

# Abb. B2: CPB - Anlagen in Mecklenburg-Vorpommern

(Behandlung von Sonderabfällen)

LUNG MV (9/11)

- ◆ CPB-Bodenbehandlungsanlage
- ★ CPB-Destillationsanlage
- ✱ CPB-Neutralisationsanlage
- CPB-Spaltanlage
- ★ sonstige CPB-Anlage



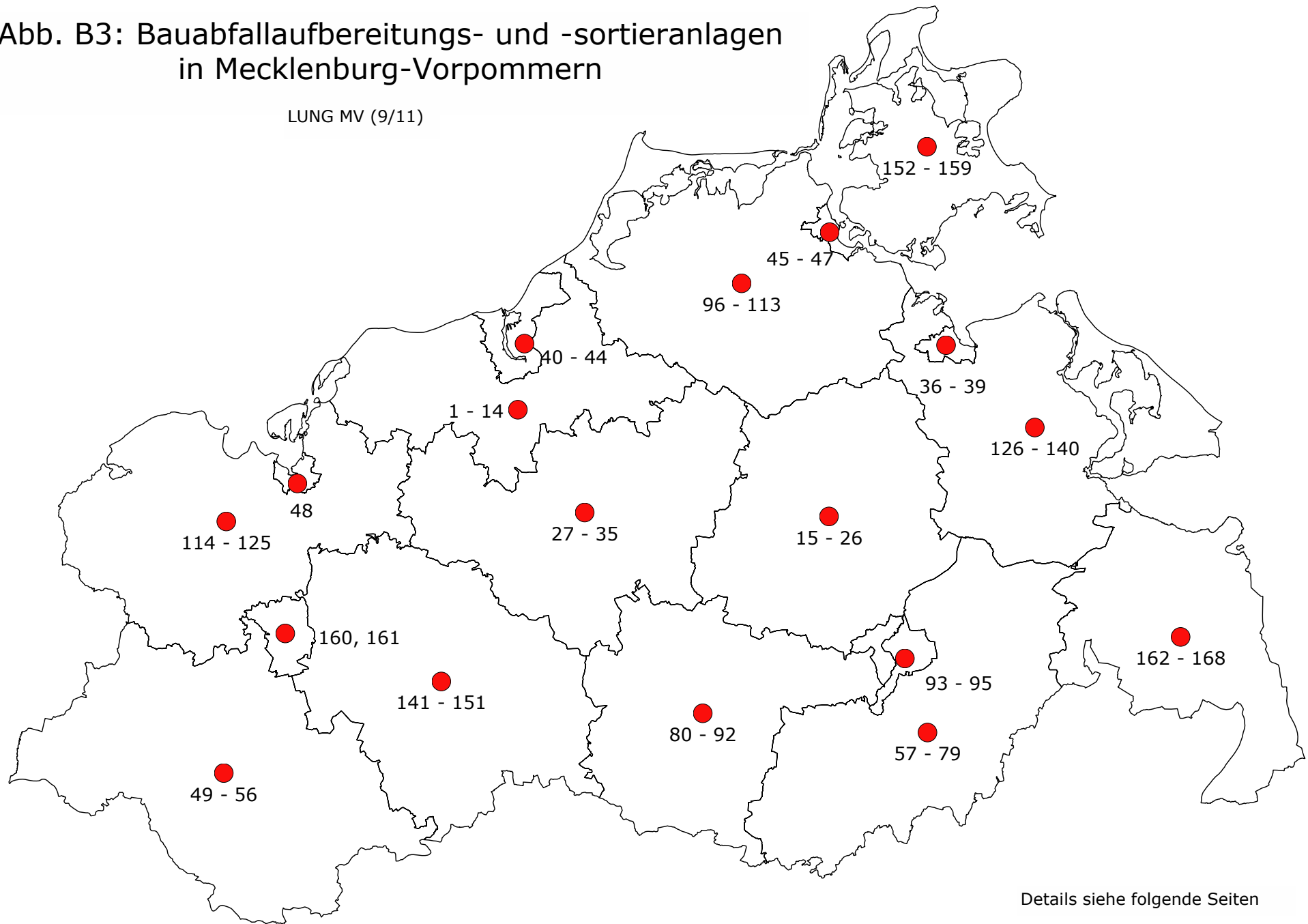
Details siehe folgende Seiten

**Chemisch - physikalisch - biologische Behandlungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
1	DBR	Bargeshagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlage	EMV Entsorgungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH
2	DBR	Neubukow-Jörnstorf	Biologische Bodenbehandlungsanlage	Hafemeister Erd- und Tiefbau GmbH
3	DBR	Parkentin	Sickerwasseraufbereitungsanlage	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
4	DBR	Poppendorf	Regenerierung von Säuren	YARA Rostock ZNL der YARA GmbH & Co. KG
5	GÜ	Güstrow	Chemisch-physikalische Behandlungsanlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
6	GÜ	Langhagen	Bodenbehandlungsanlage	Umweltschutz Ost GmbH NL Langhagen
7	GÜ	Langhagen	Bodenwäsche	Umweltschutz Ost GmbH NL Langhagen
8	MST	Trollenhagen	CPB-Anlage	Nehlsen GmbH & Co. KG
9	NVP	Barth	Anlage zur Bodenaufbereitung	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
10	NVP	Saal	Entsilberung	EMV Entsorgungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH
11	NVP	Tribsees	Bodenbehandlungsanlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
12	NWM	Grevesmühlen/ Degtow	Aufbereitungsanlage für Bau- und Gewerbeabfälle	GER Umweltschutz GmbH
13	NWM	Grevesmühlen/ Degtow	Anlage zur Behandlung von gefährlichen Abfällen	GER Umweltschutz GmbH
14	NWM	Selmsdorf	Sickerwasserbehandlungsanlage	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH
15	OVP	Seckeritz	mikrobiologische Bodenbehandlungsanlage	USUS Umweltsanierung Usedom GmbH
16	UER	Torgelow	Formaldehydaufbereitungsanlage	Grimm med. Logistik GmbH

# Abb. B3: Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV (9/11)



Details siehe folgende Seiten

**Bauabfallaufbereitungs- und - sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
1	DBR	Biendorf Ausbau	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage) + ZL Boden	Kruth OHG
2	DBR	Broderstorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Holger Schmidt ABAR Abriß
3	DBR	Groß Schwaß	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
4	DBR	Kavelstorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
5	DBR	Parkentin	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
6	DBR	Parkentin	Bauabfallbehandlungsanlage (Bodenbörse)	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
7	DBR	Parkentin	Sortieranlage für Bauabfälle	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
8	DBR	Reddelich	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Wittenbecker Baugesellschaft mbH & Co. KG
9	DBR	Rövershagen OT Oberhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Schubert AET GmbH
10	DBR	Sandhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Erdenwerk)	Hanseatische Umwelt CAM GmbH
11	DBR	Sanitz	Bauabfallbehandlungsanlage (Erdenwerk)	Erden & Kompost
12	DBR	Sanitz, OT Horst	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Erden & Kompost
13	DBR	Schmadebeck	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Werges GmbH Erdbau-Abbruch-Transporte-Baustoffe
14	DBR	Schwaan	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
15	DM	Altentreptow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Agrochemische Handels- und Dienste Altentreptow GmbH
16	DM	Daberkow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Umweltgestaltung GmbH Daberkow
17	DM	Daberkow	Baustellenabfallsortieranlage	Umweltgestaltung GmbH Daberkow
18	DM	Demmin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Baustoffrecycling Demmin GmbH
19	DM	Faulenrost	Bauabfallaufbereitungsanlage	Nehlsen GmbH & Co.KG Niederlassung Nord Ost
20	DM	Gielow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Peenebau GmbH Neukalen Straßenbau Hochbau Tiefbau
21	DM	Groß Teetzleben	Bauschutttaufbereitungsanlage	Zamzow GmbH Fahrschule und Kiesgruben
22	DM	Malchin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Georg Koch GmbH & Co.KG Straßen- und Tiefbau
23	DM	Neukalen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Peenebau GmbH Neukalen Straßenbau Hochbau Tiefbau
24	DM	Röckwitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Schwindelers Bau- und Transport GmbH
25	DM	Stavenhagen	Bauschutttaufbereitungsanlage	TDS Transporte Strehlow
26	DM	Tutow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Recyclingpark Tutow GmbH
27	GÜ	Bützow	Sortieren und Brechen von Bauabfall	Schütt Transport und Baustoffhandel GmbH

**Bauabfallaufbereitungs- und - sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
28	GÜ	Langhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Heidelberger Sand und Kies GmbH
29	GÜ	Langhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Sortieren)	Heidelberger Sand und Kies GmbH
30	GÜ	Langhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen von Fräsgut aus pechhaltigem Straßenaufbruch)	Umweltschutz Ost GmbH NL Langhagen
31	GÜ	Schependorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Bützower Nordbau GmbH
32	GÜ	Spoitendorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
33	GÜ	Spoitendorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Erdenwerk)	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
34	GÜ	Spoitendorf	Sortieranlage für Bauabfälle	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
35	GÜ	Teterow	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Winfried Gerhardt GmbH
36	HGW	Greifswald	Sortieranlage	ARGE Arbeitsgemeinschaft zur Aufbereitung von Bauschutt und Reststoffe
37	HGW	Greifswald	Brecheranlage	ARGE Arbeitsgemeinschaft zur Aufbereitung von Bauschutt und Reststoffe
38	HGW	Greifswald	Brecheranlage	Greifswald Entsorgung GmbH
39	HGW	Greifswald	Sortieranlage	Greifswald Entsorgung GmbH
40	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	André Voß Erdbau & Transport GmbH
41	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Kies GmbH Rostock
42	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage Brechen	MUR Marieneher Umweltschutz und Recycling GmbH
43	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	MUR Marieneher Umweltschutz und Recycling GmbH
44	HRO	Rostock (Peez)	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
45	HST	Stralsund	Bauschuttrecyclinganlage	ARGE Recyclingzentrum Dänholm
46	HST	Stralsund	Bauschuttrecyclinganlage	Milbratz GmbH
47	HST	Stralsund	Bauschuttlagerplatz mit Brecher	SWS Entsorgungs GmbH
48	HWI	Müggenburg	Bauabfallaufbereitungsanlage	Abfallwirtschaftszentrum Wismar GmbH
49	LWL	Brenz	Bauabfallaufbereitungsanlage	BTB Bülck Transport und Baustoffhandel GmbH
50	LWL	Hagenow	Bauabfallaufbereitungsanlage	Containerdienst Rühmling GmbH
51	LWL	Hagenow	Bauabfallaufbereitungsanlage	WESTA BAU Tief- und Straßenbau
52	LWL	Holthusen	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage und Brecher, ZL	OTTO DÖRNER Entsorgung GmbH
53	LWL	Ludwigslust	Bauabfallaufbereitungsanlage	Entsorgungsunternehmen Bolte

**Baubfallaufbereitungs- und - sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
54	LWL	Neustadt-Glewe	Baubfallaufbereitungsanlage	Containerdienst Bengius
55	LWL	Techentin	Bau- und Gewerbeabfallaufbereitungs/- sortieranlage (Brecher, ZL)	MUT Umwelttechnik GmbH
56	LWL	Wittenburg/ OT Ziggelmark	Bausabfallaufbereitungsanlage	Schürmann & Bartels Entsorgung Recycling Transporte GmbH
57	MST	Bargensdorf	Bauschutttaufbereitungsanlage	Firma Otto FreerkAbbruch - Entsorgung - Erdbau
58	MST	Cammin	Bauschutttaufbereitungsanlage	SHD Baugesellschaft mbH
59	MST	Friedland	Bauschutttaufbereitungsanlage	FGW Bau GmbH Friedland
60	MST	Friedland	Bauschutttaufbereitungsanlage	Friedländer Landhandel und Dienste GmbH
61	MST	Friedland	Bauschutttaufbereitungsanlage	Friedländer Landhandel und Dienste GmbH
62	MST	Hohenmin	Bauschutttaufbereitungsanlage	CEMEX Kies Mecklenburg-Strelitz GmbH
63	MST	Kreuzbruchhof	Bauschutttaufbereitungsanlage	Wulkenziner Agrar-Abbruch und Transportservice GmbH
64	MST	Mildenitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Sand- und Recyclingwerk Krolzick GmbH
65	MST	Neddemin	Recycling von Straßenaufbruch	EUROVIA Industrie GmbH
66	MST	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	CEMEX Kies Mecklenburg-Strelitz GmbH
67	MST	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH
68	MST	Neustrelitz	Recycling von Straßenaufbruch	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH
69	MST	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	NAW Recycling GmbH
70	MST	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	SDL Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen
71	MST	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	STRABAG GmbH
72	MST	Neustrelitz	Recycling von Straßenaufbruch	STRABAG GmbH
73	MST	Neustrelitz-Steinwalde	Bauschutttaufbereitungsanlage	M.C.S.GmbH
74	MST	Neustrelitz-Steinwalde	Baustellenabfallsortieranlage	M.C.S.GmbH
75	MST	Ramelow	Bauschutttaufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
76	MST	Sponholz	Bauschuttaufberreitungsanlage	Nehlsen GmbH & Co.KG Niederlassung Nord Ost
77	MST	Sponholz	Baustellenabfallsortieranlage	Nehlsen GmbH & Co.KG Niederlassung Nord Ost
78	MST	Warlin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Frank Munzinger Entsorgung
79	MST	Zachow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Regionalbauhof Östlich Tollensesee e. V.
80	MÜR	Bütow	Bauschutttaufbereitungsanlage	RAW Biemann GmbH Abbruch, Kiesgrube, Transporte



**Baubfallaufbereitungs- und - sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
81	MÜR	Jabel	Bauschutttaufbereitungsanlage	Kies- und Sandwerk Klocks in GmbH & Co. KG
82	MÜR	Kambs/ OT Wildkuhl	Bauschutttaufbereitung	Kieswerk Wildkuhl-Nord GmbH
83	MÜR	Malchow	Baustellenabfallsortieranlage	Ziems Recycling GmbH
84	MÜR	Möllenhagen	Bahnschwellenrecyclinganlage	Durtrack AG
85	MÜR	Möllenhagen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH
86	MÜR	Neu Schloen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Bauunternehmung Bernd Scheunemann
87	MÜR	Röbel/ Müritz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Müritzer Container & Abbruch MCA
88	MÜR	Sorgenlos	Bauschutttaufbereitungsanlage	Welk + Bezneck GbR
89	MÜR	Vielist	Bauschutttaufbereitungsanlage	Heinsberg Fuhrunternehmen/ Containerdienst
90	MÜR	Waren	Bauschutttaufbereitungsanlage	Gebrüder Karstens Bauunternehmung
91	MÜR	Waren	Bauschutttaufbereitungsanlage	S & M Bau GmbH
92	MÜR	Waren (Müritz)	Bauschutttaufbereitungsanlage	Ingo Warnke Tief- und Rohrleitungsbau GmbH
93	NB	Neubrandenburg	Bauschutttaufbereitung	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH
94	NB	Neubrandenburg	Bauschutttaufbereitungsanlage	Hegemann & Kämmerer GmbH & Co.KG
95	NB	Neubrandenburg	Bauschutttaufbereitungsanlage	Neubrandenburger Straßen- und Tiefbau GmbH
96	NVP	Ahrenshagen-Daskow	Bauschutttaufbereitung	DATRANS Transport GmbH
97	NVP	Altenpleen	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
98	NVP	Barth	Bauschuttrecyclinganlage und Holzshredder	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
99	NVP	Barth	Bauschuttrecyclinganlage	Ramm-, Erd- und Wasserbau Bossow
100	NVP	Barth	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
101	NVP	Barth	Anlage zur Bauschutttaufbereitung	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
102	NVP	Buchholz	Baustoffrecyclinganlage	FKT Franzburger Kies und Transport GmbH
103	NVP	Daskow	Brecheranlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch
104	NVP	Daskow	Bauschuttrecyclinganlage	Müller & Jürgensen GmbH
105	NVP	Grimmen	Bauschuttrecyclinganlage	GP Verkehrswegebau mbH NL Nord
106	NVP	Grimmen, Stadt	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
107	NVP	Groß Kedingshagen	Bauschuttrecyclinganlage	Bornhöft "dat gruent" Ltd.

**Bauabfallaufbereitungs- und - sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
108	NVP	Reinberg	Bauschuttrecyclinganlage	UTL Verarbeitungs- und Dienstleistungs GmbH
109	NVP	Ribnitz-Damgarten	Bauschuttrecyclinganlage	Fuhrbetrieb J. - Ludwig Buhrow
110	NVP	Tribsees	Bauschutt-Recycling Anlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
111	NVP	Tribsees	Anlage zur Behandlung mineralischer Baustoffe und Altholz	Veolia Umweltservice Nord GmbH
112	NVP	Wiek	Bauschutt-Recycling Anlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
113	NVP	Zitterpenningshagen	Bauschuttrecyclinganlage	B & F Kies und Transport GmbH
114	NWM	Bad-Kleinen	Bauschutttaufbereitungsanlage	ABS GmbH
115	NWM	Gadebusch	Bauschutttaufbereitungsanlage	ARD - Abrahams Reinigungs Dienst
116	NWM	Grevesmühlen/ Degtow	Sortier-, Aufbereitungs-, Umschlagsanlage für Bau- und Gewerbeabfall	GER Umweltschutz GmbH
117	NWM	Krassow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
118	NWM	Krassow	Bauabfallaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
119	NWM	Krassow	Bauschutttaufbereitungsanlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
120	NWM	Krassow	Baubabfallaufbereitungsanlage	RAVE ERDBAU
121	NWM	Neuburg OT Steinhausen	Bauschutttaufbereitungsanlage	AFH Abbruch und Erdbau GmbH & Co. KG Neuburg
122	NWM	Pokrent	Bauabfallaufbereitungsanlage	Happy-Kies-Sand-Recycling GmbH & Co. KG
123	NWM	Pokrent	Bauabfallaufbereitungsanlage (Brecher)	Kiesgewinnungsgesellschaft Lienshöft Pokrent mbH
124	NWM	Rosenhagen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
125	NWM	Warin	Recyclinganlage für Betonabfälle und ZL für imprägniertes Holz	MEA Mecklenburgische Energie und Anlagenbau GmbH
126	OVP	Anklam	Brecheranlage	Klaus-Dieter Krüger- Baustoff und Recycling -
127	OVP	Anklam	Brecheranlage	Peene-Uecker-Bauservice
128	OVP	Bannemin	Brecheranlage	Witte (RTR) Reisen, Tiefbau und Recycling GmbH
129	OVP	Gützkow	Brecheranlage	Speditions- und Handelsgesellschaft A. Görz GmbH
130	OVP	Hohendorf/ OT Pritzier	Bauschuttrecyclinganlage	KVH Kiesvertrieb Hohendorf GmbH
131	OVP	Hohendorf/ OT Schalense	Brecheranlage	Rainer Koch GmbH Fuhrunternehmen - Erdbau - Abbrucharbeiten
132	OVP	Kammin	Brecheranlage	Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Ostvorpommern GmbH
133	OVP	Karrin	Bauschuttrecyclinganlage	Bio-top GmbH Land- und Forstservice

**Bauabfallaufbereitungs- und - sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
134	OVP	Lubmin	Brecheranlage	EWN Energiewerke Nord GmbH
135	OVP	Lühmannsdorf/ OT Brüssow	Brecheranlage	Milbratz GmbH
136	OVP	Pudagla	Brecheranlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
137	OVP	Pudagla	Brecheranlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
138	OVP	Weitenhagen, OT Helmshagen	Brecheranlage	BRS Baumischabfall, Recycling- und Sortiergesellschaft mbH
139	OVP	Zemitz	Bauschutt- und Recyclinganlage	KRZ Kies- und Recyclingkontor Zemitz GmbH
140	OVP	Zemitz	Bodensortier- und -aufbereitungsanlage	KRZ Kies- und Recyclingkontor Zemitz GmbH
141	PCH	Consrade	Bauabfallaufbereitungsanlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
142	PCH	Crivitz	Bauabfallaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
143	PCH	Dargelütz	Bauschuttraufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
144	PCH	Domsühl	Bauabfallaufbereitungsanlage	Recyclinghof J. Quitzow GmbH
145	PCH	Ganzlin	Bauabfallaufbereitungsanlage	SSG Spezial Sand GmbH
146	PCH	Kobrow II	Bauabfallaufbereitungsanlage	REMONDIS Mecklenburg GmbH
147	PCH	Nutteln/ Kuhlen	Bauabfallbehandlungsanlage	BAV Bau -Abfall- Verwertungs GmbH
148	PCH	Parchim	Bauabfallaufbereitungsanlage	Chris Martin GmbH
149	PCH	Parchim	Bauabfallaufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
150	PCH	Tramm	Bauschuttaufbereitungsanlage	Consrader Umwelttechnik & Tiefbau GmbH
151	PCH	Weitendorf	Bauschuttaufbereitungsanlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
152	RÜG	Binz	Bauabfallaufbereitungsanlage	Rugya Entsorgung Binz
153	RÜG	Mukran	Bauschutt- und Bodenaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
154	RÜG	Rambin	Bauschuttrecyclinganlage	LOTRA GmbH Rambin
155	RÜG	Sagard	Bauschuttrecyclinganlage	Rösing Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH
156	RÜG	Samtens	Bauabfallaufbereitungsanlage	Nehlsen GmbH & Co. KG
157	RÜG	Samtens	Bauschuttrecyclinganlage	Nehlsen GmbH & Co. KG
158	RÜG	Sassnitz	Brecheranlage	André Voß Erdbau & Transport GmbH
159	RÜG	Sassnitz	Anlage zum Brechen und Klassieren	Rügen-Recycling & Tiefbau GmbH
160	SN	Schwerin	Bauabfallaufbereitungsanlage	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH

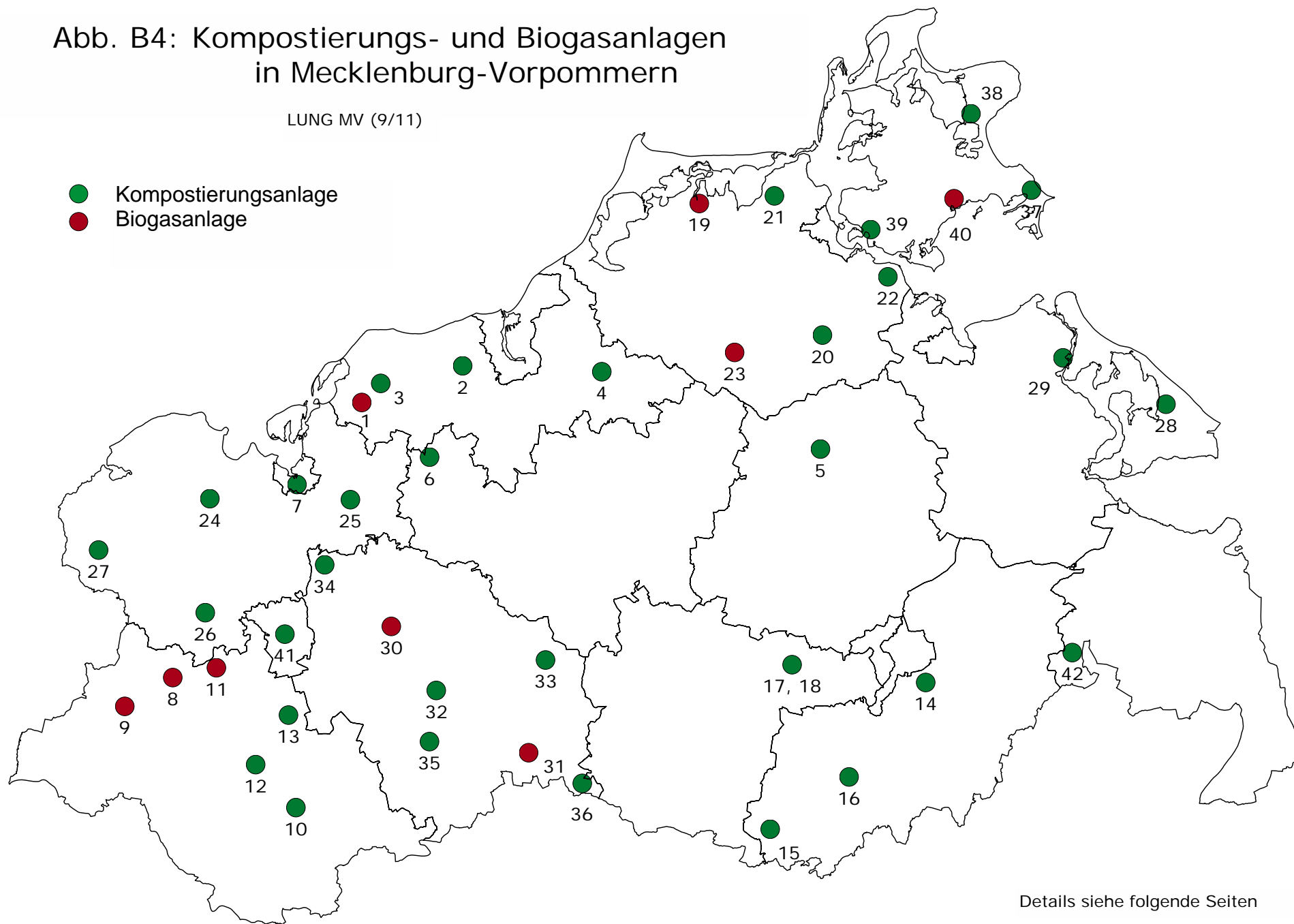
**Bauabfallaufbereitungs- und - sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
161	SN	Schwerin	Bauabfallaufbereitungsanlage	Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH
162	UER	Belling	Bauschuttufbereitungsanlage	Sand- und Recyclingwerk Krolzick GmbH
163	UER	Eggesin	Bauschuttufbereitungsanlage	Jesse Aktiengesellschaft
164	UER	Eggesin	Baustellenabfallsortieranlage	Jesse Aktiengesellschaft
165	UER	Jatznick	Bauschuttufbereitungsanlage	Jatznicker Bauschuttdienste GmbH
166	UER	Pasewalk	Bauschuttufbereitungsanlage	Straßen-, Tiefbau und Fuhrbetrieb Ernst Röwer
167	UER	Penkun	Bauschuttufbereitungsanlage	Straßen-, Tiefbau und Fuhrbetrieb Ernst Röwer
168	UER	Torgelow	Bauschuttufbereitungsanlage	Haff Trans GmbH

# Abb. B4: Kompostierungs- und Biogasanlagen in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV (9/11)

- Kompostierungsanlage
- Biogasanlage



Details siehe folgende Seiten

**Kompostierungs- und Biogasanlagen\* in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
1	DBR	Neubukow	Biogasanlage	Energiequelle GmbH & Co. BGA Neubukow KG
2	DBR	Parkentin	Kompostierungsanlage	Stadtentsorgung Rostock GmbH
3	DBR	Sandhagen	Kompostierungsanlage	Hanseatische Umwelt CAM GmbH
4	DBR	Sanitz	Kompostierungsanlage	Erden & Kompost
5	DM	Demmin	Kompostierungsanlage	Stadtwerke Demmin GmbH
6	GÜ	Klein Sien	Kompostierungsanlage	Komporing Loitz GbR
7	HWI	Wismar	Kompostierungsanlage	EVB Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar
8	LWL	Karft	Biogasanlage	EGW Energiegewinnung Karft GmbH & Co. KG
9	LWL	Kogel	Biogasanlage	ReFood GmbH
10	LWL	Ludwigslust	Kompostierungsanlage	REMONDIS Mecklenburg GmbH
11	LWL	Parum	Biogasanlage	Parumer Bioenergie GmbH & Co. KG
12	LWL	Strohkirchen	Klärschlammkompostierung	ÖkoTec Groth u. Woldt Kommunal- und Agrar-Service GmbH
13	LWL	Uelitz	Kompostierungsanlage	ROKOM GmbH
14	MST	Burg Stargard	Kompostierungsanlage	Wassermann Recycling GmbH
15	MST	Mirow	Kompostierungsanlage	Stadt Mirow
16	MST	Neustrelitz	Kompostierungsanlage	SDL Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen
17	MÜR	Möllenhagen	Kompostwerk	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH
18	MÜR	Möllenhagen	Kompostierungsanlage	Wertstoffaufbereitungszentrum GmbH WAZ
19	NVP	Barth	Biogasanlage	Dalkia Energie Service GmbH
20	NVP	Grimmen	Grünabfallkompostierungsanlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch
21	NVP	Günz	Kompostierungsanlage	Nordkompost M. Scheil
22	NVP	Reinberg	Kompostierungsanlage	UTL Verarbeitungs- und Dienstleistungs GmbH
23	NVP	Tribsees	Biogasanlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
24	NWM	Grevesmühlen/Degtow	Kompostierungsanlage	GER Umweltschutz GmbH
25	NWM	Krassow	Kompostierungsanlage	Gollan Recycling GmbH
26	NWM	Lützwow / Rosenhagen	Kompostierungsanlage	Gollan Recycling GmbH
27	NWM	Rieps/Schlagsdorf	Kompostierungsanlage	Jens Langbehn

\* nur Anlagen, die Bioabfälle im Berichtszeitraum angenommen haben

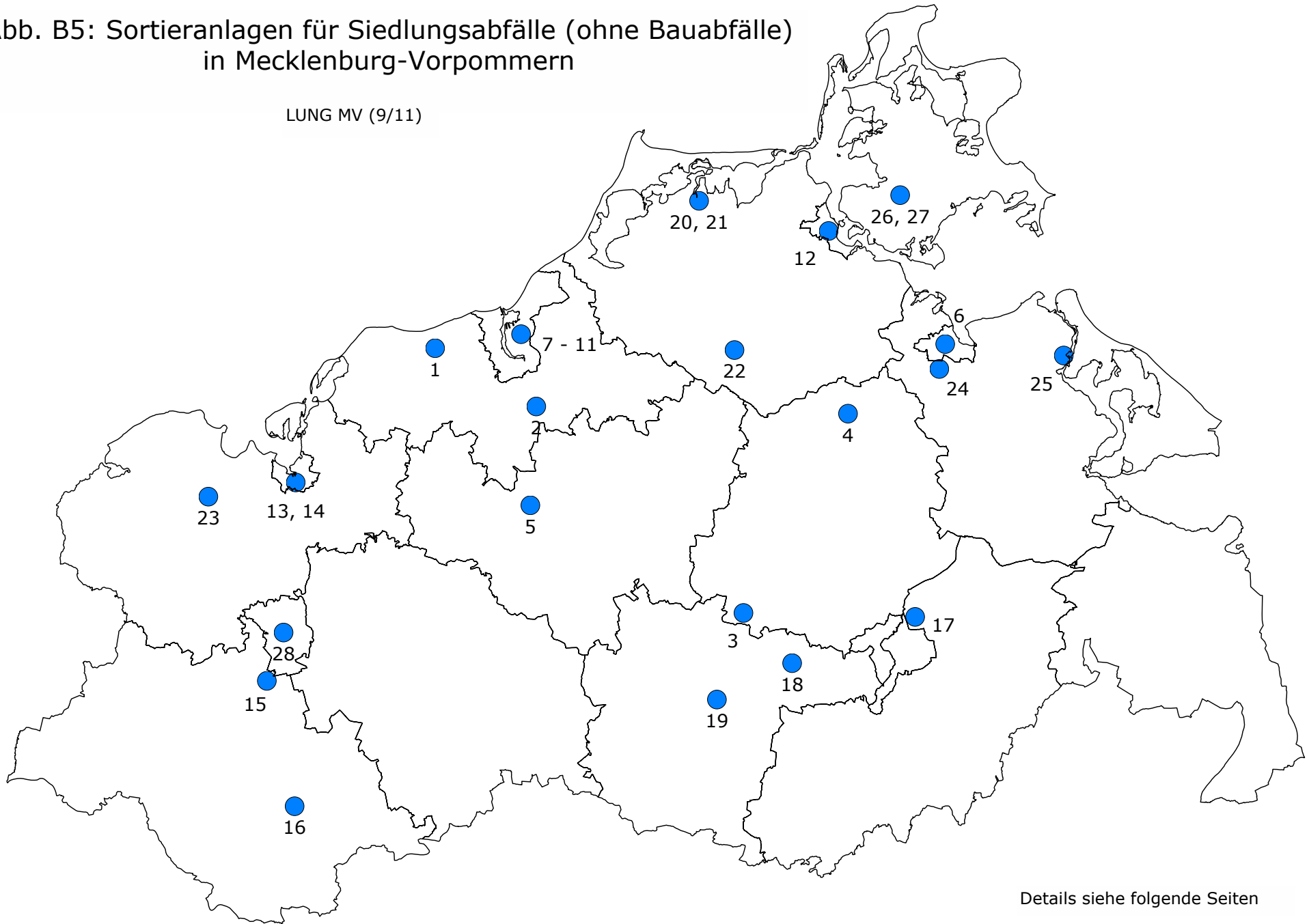
**Kompostierungs- und Biogasanlagen\* in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
28	OVP	Pudagla	Kompostieranlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
29	OVP	Wolgast	Kompostieranlage	CJD Insel Usedom-Zinnowitz Berufshilfe Ostvorpommern
30	PCH	Demen / OT Kobande	Biogasanlage	AGRO-Energy GmbH
31	PCH	Karbow/Vietlütbe	Biogasanlage	Vietlütbe Biogas GmbH
32	PCH	Kossebade	Kompostieranlage	Reterra Service GmbH
33	PCH	Neu Damerow	Kompostierungsanlage	Landschaftsbau Kurt Schrader
34	PCH	Neu-Schlagsdorf	Klärschlammkompostierung und -lagerung	Huning Umwelttechnik GmbH & Co.KG
35	PCH	Parchim	Kompostieranlage	Stadtwerke Parchim
36	PCH	Wendisch-Priborn	Kompostierungsanlage	Reterra Service GmbH
37	RÜG	Baabe	Kompostierungsanlage	Amt Mönchgut-Granitz
38	RÜG	Borchtitz	Anlage zur Kompostierung	Gollan Recycling GmbH
39	RÜG	Gustow	Kompostierungsanlage	Agrargesellschaft Gustow mbH
40	RÜG	Putbus / Pastitz	Biogasanlage	AEP Alternative Dünger und Energieproduktion
41	SN	Schwerin	Kompostierungsanlage	Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH
42	UER	Strasburg	Kompostierungsanlage	Kommunalgemeinschaft POMERANIA e.V.

\* nur Anlagen, die Bioabfälle im Berichtszeitraum angenommen haben

Abb. B5: Sortieranlagen für Siedlungsabfälle (ohne Bauabfälle)  
in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV (9/11)



Details siehe folgende Seiten

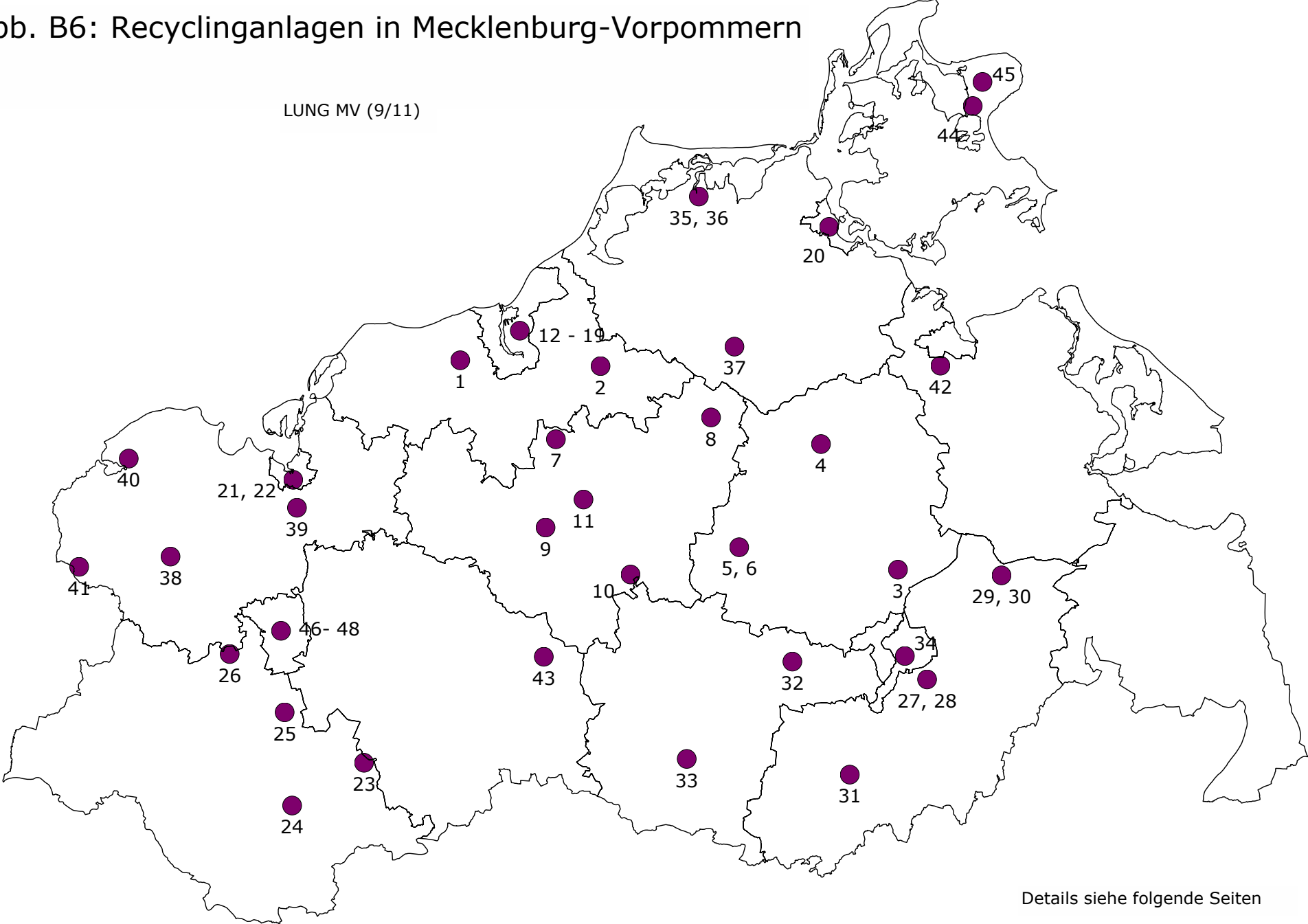


**Sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Anlagenbezeichnung	Betreiber Name
1	DBR	Bad Doberan	Sortieranlage für Gewerbeabfall	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost
2	DBR	Kavelstorf	Sortieranlage für Gewerbeabfall	ALBA Nord GmbH
3	DM	Faulenrost	Sortieranlage für Siedlungsabfall	Nehlsen GmbH & Co.KG Niederlassung Nord Ost
4	DM	Loitz	DSD-Sortieranlage	Recyclingpark Tutow GmbH
5	GÜ	Karow	Sortieranlage für Papier und Leichtverpackungen	Veolia Umweltservice Nord GmbH
6	HGW	Greifswald	Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
7	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	Container-Dienst Rostock GmbH & Co. KG
8	HRO	Rostock	Sortieranlage für Gewerbeabfall	EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH
9	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	MUR Marieneher Umweltschutz und Recycling GmbH
10	HRO	Rostock	Sortieranlage. PPK	Veolia Umweltservice Nord GmbH
11	HRO	Rostock	Sortieranlage DSD-Material	Veolia Umweltservice Nord GmbH
12	HST	Stralsund	DSD-Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
13	HWI	Wismar	Sortieranlage für Gewerbeabfall	Schmidt Recycling GmbH
14	HWI	Wismar	DSD-Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
15	LWL	Holthusen	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	OTTO DÖRNER Entsorgung GmbH
16	LWL	Techentin	Bau- und Gewerbeabfallsotieranlage	MUT Umwelttechnik GmbH
17	MST	Trollenhagen/ Hellfeld	Sortieranlage für Gewerbeabfall	Nehlsen GmbH & Co.KG Niederlassung Nord Ost
18	MÜR	Möllenhagen	Sortieranlage	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH
19	MÜR	Waren	Sortieranlage für Siedlungsabfälle	Smurfit Germany-Recycling GmbH
20	NVP	Barth	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
21	NVP	Barth	Anlage zur Sortierung von Abfällen aus Haushaltungen	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
22	NVP	Tribsees	DSD Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
23	NWM	Grevesmühlen / Degtow	Sortier-,Aufbereitungs-,Umschlagsanlage für Bau- u.Gewerbeabfall	GER Umweltschutz GmbH
24	OVP	Weitenhagen/ OT Helmsenhagen	Sortieranlage	BRS Baumischabfall, Recycling- und Sortiergesellschaft mbH
25	OVP	Wolgast	Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
26	RÜG	Samtens	Hausmüllsortieranlage	Nehlsen GmbH & Co. KG
27	RÜG	Samtens	Sortieranlage	Nehlsen GmbH & Co. KG
28	SN	Schwerin	Sortieranlage für Papier, Pappe, Kartonagen und Leichtverpackungen	ALBA Nord GmbH

# Abb. B6: Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV (9/11)



Details siehe folgende Seiten

**Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Anlagenbezeichnung	Betreiber Name
1	DBR	Parkentin	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Trennen von Beton der gefährlichen Stoffe	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
2	DBR	Vietow	Altholzaufbereitungsanlage	Erden & Kompost
3	DM	Altentreptow	Altholzaufbereitungsanlage	Agrochemische Handels- und Dienste Altentreptow GmbH
4	DM	Demmin	physikalische Behandlungsanlage Altholz	NBV Neubrandenburger Bauabfallaufbereitungs- und Verwertungsgesellschaft mbH
5	DM	Malchin	Altholzaufbereitungsanlage	envia THERM GmbH
6	DM	Malchin	Recycling und ZL Eisen- und Nichteisenmetalle	Ziems Recycling GmbH
7	GÜ	Dolgen am See	Anlage zur Behandlung von Aschen und Schlacken	Mecklenburger Aufbereitungs- und Deponie GmbH
8	GÜ	Gnoien	Behandeln von Schrott (Schere)	Ziems Recycling GmbH
9	GÜ	Güstrow	Elektro(nik)-Altgeräte-Recyclinganlage	Güstrower Werkstätten GmbH
10	GÜ	Langhagen	Elektronikschrottaufbereitung, einschließlich Kühlschränke	STENA Technoworld GmbH
11	GÜ	Spoitgendorf	Anlage zur Behandlung von Altholz	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
12	HRO	Rostock	Anlage zur Aufbereitung von Altholz	EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH
13	HRO	Rostock	Anlage zur Behandlung Elektro-/ Elektronik-Altgeräten	INTERSEROH Jade-Stahl GmbH
14	HRO	Rostock	Anlage zur Behandlung von Alttrafos	INTERSEROH Jade-Stahl GmbH
15	HRO	Rostock	Shreddern von Schrott	INTERSEROH Metallaufbereitung Ost GmbH
16	HRO	Rostock	Behandeln von Schrott (Schere)	INTERSEROH Metallaufbereitung Ost GmbH
17	HRO	Rostock	Anlage zur Behandlung von Papier und Pappe	recall Deutschland GmbH Standort Rostock
18	HRO	Rostock	Recyclinganlage für E-Schrott und ZL für Kühlschränke	Veolia Umweltservice Nord GmbH
19	HRO	Rostock	Recyclinganlage für PET-Flaschen	Veolia Umweltservice PET Recycling GmbH
20	HST	Stralsund	Altholzaufbereitungsanlage	INTERSEROH Metallaufbereitung Rostock GmbH
21	HWI	Wismar	Schrottplatz / Schrottschere	INTERSEROH Metallaufbereitung Rostock GmbH
22	HWI	Wismar	Schrottaufbereitungsanlage	Joachim Ritschel Metallhandel & Schrottreycling
23	LWL	Brenz	Reifenrecyclinganlage	RRB Reifen Recyclingbetrieb Brenz GmbH
24	LWL	Ludwigslust	Schrottreyclinganlage	Schrott & Metalle Torsten Rüge
25	LWL	Uelitz	Altholzbehandlungsanlage	ROKOM GmbH Rohstoffe und Kompostierungen
26	LWL	Zülow	Kunststoffaufbereitungsanlage	Rotsch Tiefbau

**Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Anlagenbezeichnung	Betreiber Name
27	MST	Burg Stargard	Gewerbeabfallaufbereitung	Wassermann Recycling GmbH
28	MST	Burg Stargard OT Bargensdorf	Altholzaufbereitungsanlage	Wassermann Recycling GmbH
29	MST	Friedland	Recycling Elektronikschrott	environ plasma Verwertungscenter GmbH
30	MST	Friedland	physikalische Behandlungsanlage Altholz	INTERSEROH Metallaufbereitung Ost GmbH
31	MST	Neustrelitz	physikalische Behandlungsanlage Altholz	SDL Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen
32	MÜR	Möllenhagen	Altholzaufbereitungsanlage	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH
33	MÜR	Röbel/Müritz	physikalische Behandlungsanlage Altholz	Müritzer Container & Abbruch MCA
34	NB	Neubrandenburg	Elektro(nik)-Altgeräte-Recyclinganlage	Diakoniewerkstätten Neubrandenburg gGmbH
35	NVP	Barth	Bauschuttrecyclinganlage, und Holzshredder	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch
36	NVP	Barth	Altholzaufbereitungsanlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
37	NVP	Tribsees	Anlage zur Behandlung mineralischer Baustoffe und Altholz	Veolia Umweltservice Nord GmbH
38	NWM	Benzin	Anlage zur Behandlung von elektrischen und elektronischen Geräten	Klink Entsorgung
39	NWM	Dorf-Mecklenburg	Elektronikschrottreyclinganlage	RETROTEC GmbH
40	NWM	Rosenhagen	Kabelschrottreyclinganlage	Zipkat und Speer OHG Metallrecycling und-Handel Dienstleistungen Entsorgung
41	NWM	Schlagresdorf	Holzaufarbeitungsanlage	Verwertungszentrum Jens Langbehn
42	OVP	Helmshagen	Altholzzwischenlager	BRS Baumischabfall, Recycling- und Sortiergesellschaft mbH
43	PCH	Neu Damerow	Altholzaufbereitungsanlage	Kurt Schrader Landschaftsbau-Lohnbetrieb-Kompostierung
44	RÜG	Borchtitz	Anlage zur Altholzaufbereitung	Gollan Recycling GmbH
45	RÜG	Sagard	Holzshredderanlage	Rösing Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH
46	SN	Schwerin	Kunststoffrecyclinganlage	Gesellschaft für Kunststoffaufbereitung mbH
47	SN	Schwerin	Recyclinghof mit Asbestsanierung, Elektronikschrottzurlegung	Trägerverein Planung und Technik Schwerin e. V.
48	SN	Schwerin-Görries	Schrottschere / Schredderanlage	INTERSEROH Metallaufbereitung Ost

## C: Begriffsbestimmungen

### **Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen**

Sammelbegriff für folgende Abfallbezeichnungen:

- Gewerblicher und industrieller Siedlungsabfall (außerhalb Systemabfuhr)
- Sortierabfälle
- Sandfang-, Sieb- und Rechenrückstände

### **Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe**

Sammelbegriff aus Haus- und Geschäftsmüll, Sperrmüll und Infrastrukturabfällen

### **Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Kapitel 17)**

Gefährliche und nicht gefährliche Abfälle, die bei Bau- und Abbrucharbeiten entstehen, insbesondere:

- Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik (1701)
- Holz, Glas und Kunststoff (1702)
- Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte (1703)
- Metalle (einschließlich Legierungen) (1704)
- Boden, Steine und Baggergut (1705)
- Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe (1706)
- Baustoffe auf Gipsbasis (1708)
- Sonstige Bau- und Abbruchabfälle (1709)

### **Bauschutt und Straßenaufbruch**

Teil der Bau- und Abbruchabfälle

Sammelbegriff für folgende Abfallarten aus den Abfallgruppen 1701 und 1703 nach AVV:

- Beton (170101)
- Ziegel (170102)
- Fliesen und Keramik (170103)
- Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten (170106)
- Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen (170107)
- Kohlenteerhaltige Bitumengemische(170301)
- Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen (170302)
- Kohlenteer und teerhaltige Produkte (170303)

### **Bioabfälle**

getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung, die biologisch abbaubare nativ- und derivativ-organische Abfallanteile (z.B. organische Küchenabfälle, Garten- und Parkabfälle) enthalten.

### **Boden und Steine (AVV-Schlüssel 170504)**

Abfallart der Bau- und Abbruchabfälle

### **Deponiebaumaterial**

Mineralische Abfälle, die für die betreffende Deponie zugelassen sind und aufgrund ihrer Eignung anstelle von Primärbaustoffen z.B. zum Zweck des Böschungsbaus, der Abdeckung verfüllter Deponieabschnitte sowie zum Deponiestraßenbau verwendet werden.

### **Duale Systeme**

Die dualen Systeme erfüllen für die Hersteller und Vertrieber von Verkaufsverpackungen die Verpflichtungen aus der VerpackVO. Gebrauchte Verkaufsverpackungen werden von den dualen Systemen flächendeckend beim privaten Endverbraucher (z.B. Gelber Sack) oder in dessen Nähe erfasst und entsorgt. Dafür zahlt der eigentlich Verpflichtete (Hersteller oder Vertrieber, die erstmals ihre Verpackungen in Verkehr bringen) ein Entgelt an das vertraglich gebundene duale System.

### **Garten- und Parkabfälle (AVV-Gruppe 2002)**

Überwiegend pflanzliche Abfälle, die auf gärtnerisch genutzten Grundstücken, in öffentlichen Parkanlagen und auf Friedhöfen sowie als Straßenbegleitgrün anfallen.

### **Gemischte Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Schlüssel 170904)**

Gemisch auf Baustellen nicht getrennt erfasster mineralischer und nichtmineralischer Abfallfraktionen (alte Bezeichnung: Baustellenabfälle bzw. Baumischabfälle).

### **Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung**

Abfallbestandteile oder Abfallfraktionen, die zur Wiederverwertung oder für die Herstellung verwertbarer Zwischen- und Endprodukte geeignet sind und getrennt mit dem Ziel einer stofflichen Verwertung erfasst werden (PPK, Glas, LVP, Bioabfall, Metall, Holz, Textilien, Sonstige).

### **Gewerbliche und industrielle Siedlungsabfälle**

Siedlungsabfälle aus anderen Herkunftsbereichen, wie Industrie, Gewerbe oder sonstigen Einrichtungen, die jedoch nach Art, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten wie Siedlungsabfall aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe entsorgt werden können und nicht in haushaltsüblichen Sammelgefäßen und nicht im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus erfasst werden.

### **Haus- und Geschäftsmüll**

Abfall zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe, der in haushaltsüblichen Sammelgefäßen und im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus erfasst wird. Der Hausmüllanteil beträgt ca. 80%.

### **Marktabfälle (AVV-Schlüssel 200302)**

Auf Märkten anfallende Abfälle zur Beseitigung, wie z.B. Obst- und Gemüseabfälle sowie Verpackungsmaterialien.

### **Infrastrukturabfälle**

Nicht verwertbare Abfallarten wie Garten- und Parkabfälle, Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle, die durch den Betrieb kommunaler Infrastruktur entstehen.

### **Klärschlamm (AVV-Schlüssel 190805)**

Bei der Behandlung von Abwasser in kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen anfallender Schlamm, auch soweit er entwässert oder getrocknet oder in sonstiger Form behandelt wurde.

### **Leichtverpackungen**

Sammelbegriff für Verpackungsabfälle aus Aluminium, Weißblech, Verbunden und Kunststoffen.

### **Sandfang, Sieb- und Rechenrückstände**

Rückstände aus der mechanischen Reinigungsstufe von Abwasserbehandlungsanlagen, die den Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen zugeordnet werden.

### **Siedlungsabfälle**

Die Summe von getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung, den Beseitigungsabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe sowie den Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen. Betrachtet werden grundsätzlich die gemäß § 15 KrW-/AbfG angefallenen und den öRE überlassenen Abfälle, soweit nicht anders angegeben.

### **Sonderabfälle**

Gefährliche Abfälle gemäß § 3 Abs. 1 der Abfallverzeichnis-Verordnung, die nicht mit den in Haushaltungen anfallenden Abfällen entsorgt werden und über deren Entsorgung auf der Grundlage des § 43 KrW-/AbfG ein Nachweis zu führen ist, sowie Abfälle, für die durch die zuständige Behörde nach § 44 KrW-/AbfG die Nachweispflicht angeordnet wurde.

### **Sonstige Abfälle**

Mit Schadstoffen belastete Produkte im Siedlungsabfall, die bei der Entsorgung zu Problemen führen können und in Haushaltungen sowie Kleingewerbe anfallen und getrennt erfasst werden (z.B. Haushaltschemikalien, Altfarben, Lösungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Kühlgeräte, Elektro-/Elektronikaltgeräte).

### **Sperrmüll (AVV-Schlüssel 200307)**

Siedlungsabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und getrennt vom Hausmüll gesammelt und transportiert werden.

### **Straßenreinigungsabfälle (AVV-Schlüssel 200303)**

Abfälle aus der Straßenreinigung, wie z.B. Straßen- und Reifenabrieb, Laub sowie Streumittel des Winterdienstes.

## **D: Abkürzungsverzeichnis**

AbfAlG M-V	Abfallwirtschafts- und Altlastengesetz für M-V
ASYS	Abfallüberwachungssystem
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
CPB	Chemisch-physikalisch-biologische Behandlung
DK	Deponieklasse
GVOBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
E/km <sup>2</sup>	Einwohner je Quadratkilometer
kg/E*a	Kilogramm je Einwohner und Jahr
KrW-/AbfG	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
kt	Kilotonnen (1000 t)
LUNG	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
LVP	Leichtverpackungen
MV	Mecklenburg-Vorpommern
örE	öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger
PPK	Papier, Pappe, Karton
StÄLU	Staatliche Ämter für Landwirtschaft und Umwelt
ZL	Zwischenlager
€/E*a	Euro je Einwohner und Jahr